



Mitteilungsblatt

Gemeinde Bubenreuth

45. Jahrgang Nr. 2

1. Februar 2017

Eine Wohlfühl-Gemeinde mit Potenzial

Bürgermeister Norbert Stumpf zeichnete beim Neujahrsempfang ein positives Bild von Bubenreuth

Die Geigenbauergemeinde hatte einer langen Tradition folgend auch in diesem Jahr wieder zu einem Neujahrsempfang eingeladen. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt, sie sind unter anderem von den Schulkindern mit zwei Szenen aus dem Theaterstück „Der Dieb im Schulhaus“ unterhalten worden.

„Bubenreuth ist eine Gemeinde, in der es sich gut leben und arbeiten, gut lernen und auch investieren lässt“, sagte Bürgermeister Norbert Stumpf und bekam dafür viel Zustimmung von den rund 200 Gästen im Saal der katholischen Kirche. Wichtige Weichen habe die Gemeinde beispielsweise mit der Errichtung eines neuen Kinderhorts gestellt, jungen Menschen eine Perspektive biete man auch mit den Investitionen für die Schule. Weil Bubenreuth noch mehr Gewerbeeinheiten brauche, sei sich der Gemeinderat einig, im Hoffeld an der Bahn „nicht wesentlich störendes Gewerbe“ anzusiedeln. Dort solle im Anschluss an die bestehende Bebauung aber auch dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden.

Weiter zusammenwachsen sollen laut Stumpf die beiden Ortsteile durch die Bebauung der 15 Hektar großen Posteläcker mit Wohnungen, gegebenenfalls aber auch mit Gewerbe. Der Caritas wolle man zudem dabei helfen, einen Standort in Bubenreuth für das neue Alten- und Pflegeheim zu finden. Um die Grundlagen für die umfangreichen Planungen im Ort zu schaffen, müssten Verkehrsuntersuchungen gemacht werden, die allerdings erst möglich seien, wenn die Bahnbaustelle beendet sei, sagte Stumpf. Einen „attraktiven Bezugspunkt“ wolle die Gemeinde in der Hauptstraße 7 schaffen, indem der ehemalige Bauernhof mit einer 90-prozentigen Städtebauförderung für beispielsweise die Bücherei und das Museum „Musik und Integration“ umgebaut werde. Auch die Planungen für das Sportgelände am sogenannten Steinbuckel könne die Gemeinde nun angehen, weil zwei Grundstückseigentümer bereit seien, ihre Flächen zu verkaufen, freute sich der Bürgermeister. Für die bisher genutzten Sportflächen an der Frankenstraße gebe es bereits Interessenten aus dem Gewerbe, sagte er.

Wert der Demokratie

Bürgermeister Stumpf ging auch auf die Weltpolitik und auf den zunehmenden Terrorismus ein, appellierte an die Bürger, im Herbst zur Bundestagswahl zu gehen, stellte dabei den Wert unserer Demokratie heraus und forderte die Bürger auf, „unser demokratisches, rechtsstaatliches System zu bewahren und zu stärken und den nachwachsenden Generationen und den Zuwanderern aus Ländern ohne demokratische Traditionen unsere westlichen Grundwerte nahezubringen“.

Die stellvertretende Landrätin Gabriele Klaußner sprach in ihrer Rede von einem „aufregenden Jahr“, das hinter uns liege, stellte die niedrige Arbeitslosenquote im Landkreis von 2,1 Prozent heraus und konstatierte, „allen geht es sehr gut“ im Landkreis. Der habe zudem „sehr gute Zukunftschancen“, man müsse die Stärken aber weiter ausbauen. Dazu müsse man unter anderem mehr Gerechtigkeit bei der Gesundheitsversorgung und mehr Wohnraum schaffen, sowie den ÖPNV weiter ausbauen. Den Ehrenamtlichen im Landkreis dankte Klaußner für deren Einsatz. Sie würden einen Dienst leisten, der unbezahlbar sei.

Zu den zahlreichen Gästen beim Neujahrsempfang zählte auch Gerhard Kasper aus Heppenheim. Er ist eine zentrale Verbindungsperson zwischen Bubenreuth, Schönbach und seiner eigenen Gemeinde, hatten doch im Jahre 1956 Heppenheim und Bubenreuth gemeinsam die Patenschaft über Schönbach und das Schönbacher Land übernommen. Begrüßen konnte Bürgermeister Norbert Stumpf unter anderem auch Altbürgermeister Rudi Greif, Ludwig Weinkam von der Polizeiinspektion Erlangen Land, die MdL Alexandra Hiersemann (SPD) und Walter Nussel (CSU), Erlangens Planungsreferenten Josef Weber sowie Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen und die Bürgermeister aus Möhrendorf und Baiersdorf, Thomas Fischer und Andreas Galster. Sie alle waren begeistert von den Schülerinnen und Schülern, die gemeinsam mit der Bubenreuther Autorin Angelika Sopp ein spannendes Buch aus dem Schulhaus geschrieben und daraus ein Theaterstück gemacht haben, aus dem sie zwei Szenen vorspielten. Für die musikalische Umrahmung beim Neujahrsempfang sorgten die „Oldies“.



Bürgermeister Norbert Stumpf, der stellvertretende Kreisvorsitzende des Bundes der Vertriebenen, Gerhard Kasper, und Altbürgermeister Rudolf Greif

Foto: Gemeinde



Die Grundschüler begeisterten die Gäste des Neujahrsempfangs mit ihren Spielszenen.

Text und Foto: Klaus-Dieter Schreiter

Grundschule Bubenreuth

Binsenstraße 24
91088 Bubenreuth

Telefon: 09131 / 61220-0
Fax: 09131 / 61220-29
Email: sekretariat@grundschule-bubenreuth.de
Internet: www.grundschule-bubenreuth.de



09.01.2017

Liebe Freunde unserer Schule,

wir hoffen, Sie sind alle gut in das Jahr 2017 gestartet und wünschen Ihnen dafür noch einmal alles Gute!

Ende 2016 haben wir unser 60-jähriges Jubiläum mit einigen Höhepunkten gefeiert. Wir konnten Herrn Ullmann gewinnen, die einzelnen Programmpunkte aufzuzeichnen und viele von Ihnen haben durch Ihre Nachfrage bereits gezeigt, dass die Aufnahmen mit Spannung erwartet werden.

Nun sind DVDs zu bestellen. Bitte melden Sie sich **bis 10.02.2017** per Mail (sekretariat@grundschule-bubenreuth.de) oder telefonisch unter 09131/ 612200 im Sekretariat der Schule, falls Sie eine DVD verbindlich bestellen möchten. Folgende DVDs sind zum Preis von je 5 € erhältlich:

- 15.12. Reden mit Trommeln der Kinder
- 15.12. Theateraufführung „Der Dieb im Schulhaus“
- 16.12. Trommelgeschichte in der Kirche
- 19.12. 2. Theateraufführung „Der Dieb im Schulhaus“
- Klassenbilder 1956 – 2016

Mit herzlichen Grüßen aus der Schule

Martina Zippelius-Wimmer, Rektorin
für das Kollegium der Grundschule Bubenreuth

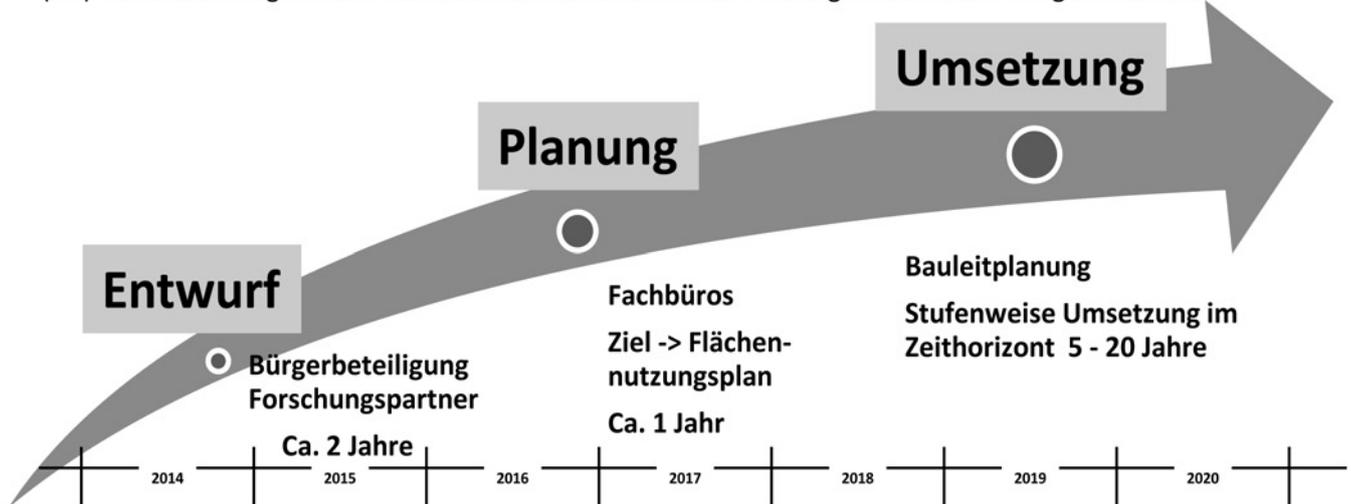


Anlass für den Ortsentwicklungsprozess Bubenreuth 4.o

Verschiedene, die Entwicklung Bubenreuths hemmende Restriktionen und ein fehlender gesellschaftlicher Konsens über die weitere Entwicklung veranlassten den Bürgermeister, den Gemeinderat und die Verwaltung zusammen mit dem vom Gemeinderat eingesetzten Arbeitskreis Energiewende – Arbeitsgruppe Ortsentwicklung – einen beispielhaften Bürgerbeteiligungsprozess zu starten. Mit den seit Ende 2016 vorliegenden Abschlussberichten des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) soll der Beteiligungsprozess mit seinen (Zwischen-)Ergebnissen dargestellt werden.

Warum Bubenreuth 4.o?

B 4.o hat das Ziel, gemeinsam mit den Bürgern, dem Gemeinderat und der Verwaltung die Zukunftsperspektive Bubenreuths zu erarbeiten, Entwurfsszenarien zu diskutieren und Planungen in eine verbindliche Bauleitplanung zu überführen. B 4.o ist die konsequente Weiterentwicklung eines ursprünglich bäuerlich strukturierten Dorfes (B 1.o), einer durch die „Geigenbauer“ hier neu etablierten, prosperierenden Musikinstrumentenindustrie (B 2.o) und dem Wandel vom Gewerbe hin zu ausgeprägten Wohnsiedlungen (B 3.o). Allen Akteuren ist bewusst, dass aktuelle Ereignisse es nicht immer zulassen, dass die im folgenden Bild dargestellten Phasen sequentiell abgearbeitet werden können, sondern projektspezifisch zeitlich überlappend realisiert werden müssen. Aktuelle Beispiele sind das „Hoffeld“ oder das „Anwesen Hauptstraße 7 (H7)“. Auch die angenommenen Zeiträume müssen teilweise ereignisorientiert korrigiert werden.



Bürgerforen, Werkstätten, Haushaltsbefragungen, Bürgerversammlungen

Basierend auf den Ergebnissen dreier Bürgerforen (<http://www.ew-bubenreuth.de/html/ortsentwicklung.html>), durchgeführt mit der TH Nürnberg, bewilligte die „Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr“ das Projekt B 4.o mit einem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept. Die Ergebnisse der Bürger-Werkstätten und der Haushaltsbefragung finden sie unter http://www.ew-bubenreuth.de/html/bubenreuth_4_o.html.

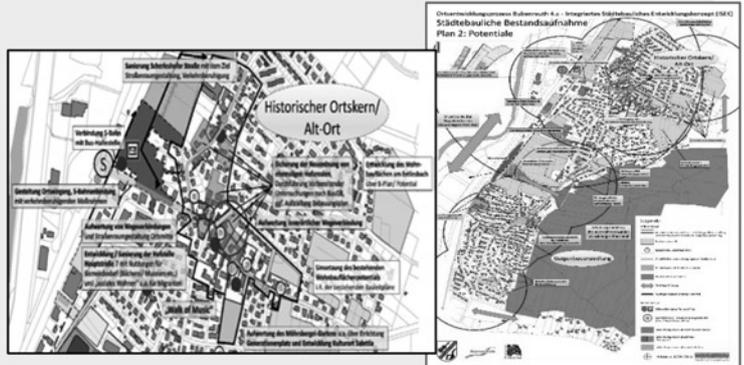
Was kostet uns Bürger der Beteiligungsprozess?

Die Kosten des Beteiligungsprozesses B 4.o setzen sich zusammen aus den Kosten der drei Bürgerforen ohne staatliche Förderung sowie für das Förderprojekt Bubenreuth 4.o/ISEK. Für die drei Foren von 11/2013 bis 11/2014 sind Kosten in Höhe von ca. 20.000 € aufgelaufen. Für das Förderprojekt bewilligte der Gemeinderat am 9.12.2014 Gesamtkosten von ca. 188.800 € mit einem beantragten Förderanteil von 65.800 €. Der Bewilligungsbescheid vom 22.12.2014 stellte eine Zuwendung von 59.200 € in Aussicht. Bis 2/2017 betragen die Projektkosten ca. 105.000 € mit einem Förderanteil von ca. 43.000 €. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich somit, gerechnet ab 11/2013 bis heute, auf ca. **62.000 €**.

Ergebnisse B 4.0 / Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

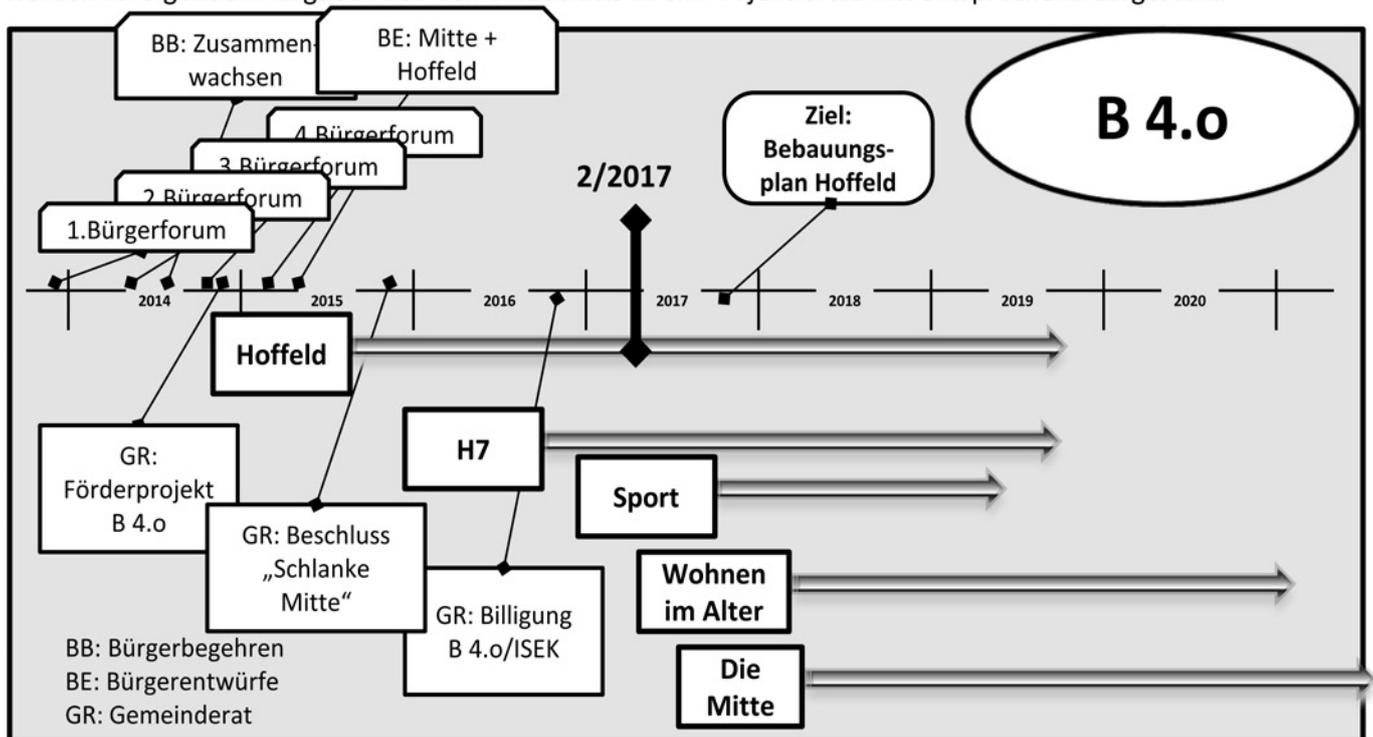
Die zwei Berichte (Kurz- und Langfassung) zum „Ortsentwicklungsprozess Bubenreuth 4.0 mit Integriertem Städtebaulichen Entwicklungskonzept“ sind unter <http://www.bubenreuth.de/index.php?id=0,103> abrufbar, der Kurzbericht liegt im Rathaus aus. Die Entwicklungsschwerpunkte sind umfangreich erfasst und in detaillierten Plänen dokumentiert. Es sind u. a.:

- „Die Mitte“ (Gestaltung Posteläcker)
- Hoffeld (Freifläche zwischen der Bahntrasse und dem Ortsrand von Bubenreuth-Nord)
- Wohnen im Alter
- Sportanlagen
- Hochwasserschutz
- Ortskern („Altort“) mit Anwesen Hauptstraße 7
- Geigenbauersiedlung / Bubenreuth-Süd
- Umfeld nördliche Frankenstraße
- Rathaus-Umfeld
- Steinbuckel (heutige Fußballanlage)



Am 15.11.2016 hat sich der Gemeinderat umfassend mit den Ergebnissen befasst und wie folgt beschlossen: „Der Gemeinderat von Bubenreuth erkennt die mit intensiver Bürgerbeteiligung gewonnenen Erkenntnisse und erarbeiteten Ergebnisse des Bubenreuth 4.0/ISEK-Prozesses als richtig an. Er bekennt sich zu den in den Berichten zum Ausdruck gebrachten Zielsetzungen des Bubenreuth 4.0/ISEK-Prozesses, die unter Berücksichtigung des Leitbildes für Bubenreuth getroffen wurden. Der Gemeinderat erkennt insbesondere die auf den in den Berichten benannten acht Handlungsfeldern als notwendig erkannten Maßnahmen als programmatisch verbindlich für sich an, auch über seine laufende Amtszeit hinaus. Die Gemeinde Bubenreuth wird demnach ihre weitere Ortsentwicklung grundsätzlich an den Ergebnissen des ISEK ausrichten.“

Der Zeitplan dokumentiert den Bürgerbeteiligungsprozess mit den Beschlüssen des Gemeinderats und skizziert den zeitlichen Verlauf wesentlicher von den Bürgern genannter Projekte. Diese und noch weitere Themen werden in folgenden Ausgaben des Gemeindeblatts ihrem Projektfortschritt entsprechend dargestellt.



Energiecoaching und Controlling kommunaler Liegenschaften

In der 2. Jahreshälfte 2015 hat die Gemeinde Bubenreuth ein Energiecoaching ausgewählter kommunaler Liegenschaften von der Energieagentur Nordbayern durchführen lassen. Das Energiecoaching umfasste die Untersuchung bzgl. Strom- und Wärmeverbrauch von fünf Liegenschaften: Feuerwehrhaus, Rathaus, Bauhof, Wasseraufbereitungsanlage und Schule mit Turnhalle. Die Erfassung erfolgte für die Jahre 2011 (Beschluss „Energieautarkie“ des Gemeinderats) bis 2013. Für die Liegenschaft „Schule mit Turnhalle“ wurden konkrete Einsparvorschläge erarbeitet. (Die Turnhalle war zum Zeitpunkt der Maßnahme im Umbau.)

Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat im März 2016 präsentiert. Die erfassten Daten sowie konkrete Einsparvorschläge finden Sie unter <http://www.ew-bubenreuth.de/liegenschaften.html>.

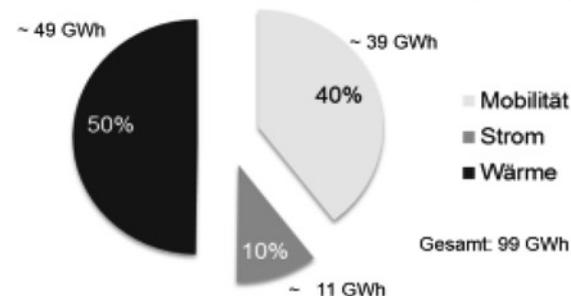
Das Energiecoaching war für die Gemeinde kostenlos.



Ausgehend von den Erkenntnissen des Energiecoaching ergaben sich folgende weitere Maßnahmen:

- die Erfassung aller 10 Liegenschaften der Kommune bzgl. Strom und Wärme und
- die Erstellung eines Energienutzungsplans, der nicht nur die kommunalen Liegenschaften, sondern Gesamt-Bubenreuth bzgl. Strom, Wärme und Mobilität erfasst.

Verteilung Endenergieverbrauch nach Nutzenergieformen (2014)



Quelle: ENP-Statusreport 11/2016

Warum auch Mobilität?

Aus der nebenstehenden Grafik für die Energieverbräuche in Bubenreuth wird ersichtlich, dass eine umfassende Erfassung des Energiebedarfs nicht nur für Strom und Wärme, sondern insbesondere auch für Mobilität zwingend notwendig ist.

Mit den Verbrauchsanteilen für Wärme 50 % und Mobilität mit 40 % ergeben sich die maßgeblichen Einsparpotenziale.

Erst auf einer detaillierten Erfassungsbasis ist es sinnvoll, wirksame Maßnahmen abzuleiten.

Über die Durchführung bzw. den aktuellen Status des Energienutzungsplans (ENP) haben wir in der Januar-Ausgabe des Gemeindeblatts berichtet.

Siehe auch <http://www.ew-bubenreuth.de/html/enp.html>.

Controlling kommunale Liegenschaften

Aus bereits vorliegenden Zwischenergebnissen des Energienutzungsplans wird deutlich, dass der Anteil des Energieverbrauchs der kommunalen Liegenschaften bei unter 10 % des Gesamtenergieverbrauchs des gesamten Ortes Bubenreuth liegt. Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats zur Energiewende will die Kommune dennoch ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und bemüht sich intensiv um die Nutzung regenerativer Energien und vor allem um weitere Einsparmöglichkeiten.

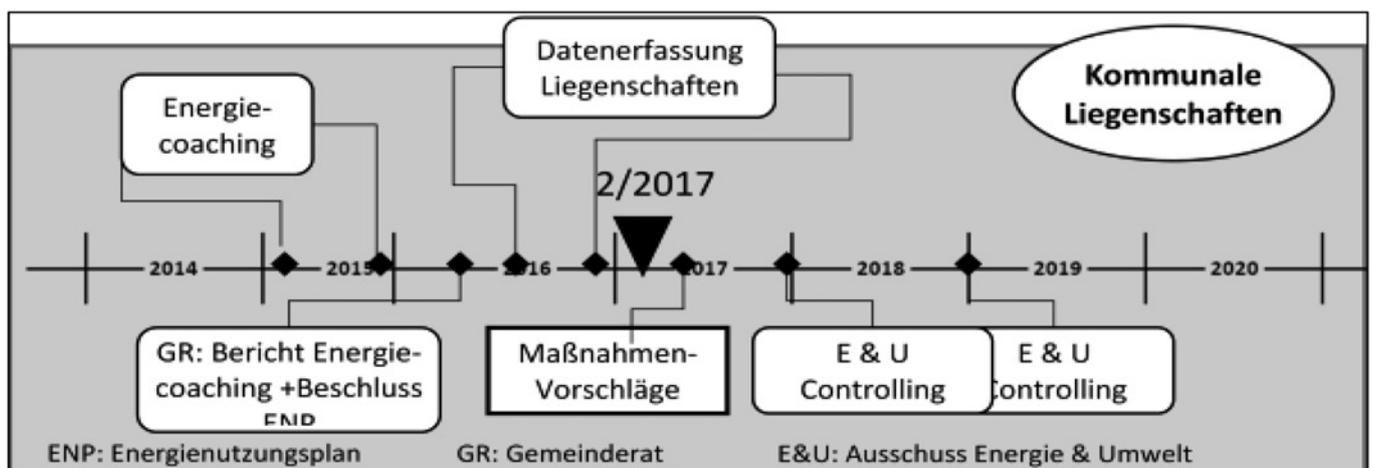
Mit umfassender Unterstützung der Gemeindeverwaltung hat der AK Energiewende die Energieverbräuche (Strom und Wärme) für die zehn Liegenschaften der Jahre 2011 bis 2015 erfasst. Die kommunalen Liegenschaften sind Rathaus, Bauhof, Schule mit Mehrzweckhalle, Wasseraufbereitungsanlage, Friedhof, Feuerwehr, Straßenbeleuchtung, Hort und Musikkindergarten. Kleinverbraucher wie Festplatz, Spiegelheizungen u. a. sind unter sonstige Liegenschaften zusammengefasst.

Ziel der Maßnahme ist, die Energieverbräuche kontinuierlich zu erfassen (ab 2017 durch das System Öko-Control der Gemeinde) und Optimierungspotenziale für die jeweilige Liegenschaft zu erarbeiten. Sechs Gemeinderäte haben die Patenschaften für eine oder mehrere Liegenschaften übernommen. Das Controlling erfolgt jährlich im Ausschuss Energie & Umwelt.

	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Patent
Bauhof									
Stromverbrauch	kWh	2.912	2.541	1.973	2.357	2.284			Tassilo Schäfer Dieter Raake
Wärmeverbrauch	l	4.500	4.000	5.000	8.971	4.723			
Wärmeverbrauch-w	Öl kWh	48.989	40.723	48.384					
Rathaus									
Stromverbrauch	kWh	18.461	20.239	20.518	19.495	19.339			Theo Meyer Martin Plumeyer
Wärmeverbrauch	Gas kWh	56.212	52.896	55.102	43.660	50.246			
Wärmeverbrauch-w	Gas kWh	60.709	53.425	52.898					
Wasseraufbereitung									
Stromverbrauch	kWh	129.311	111.767	116.737	123.784	132.243			Johannes Eger Michael Koolman

Auszug aus „Erfassung der Energieverbräuche der kommunalen Liegenschaften“

Für jede einzelne Liegenschaft gibt es einen bzw. entsteht ein Maßnahmenkatalog zur Optimierung des Strom- und Wärmeverbrauchs. Zusammen mit der Verwaltung klärt der Pate mit Unterstützung der EWB Einsparpotenziale und prüft die erfolgreiche Umsetzung. Über Strom-Großverbraucher wie Straßenbeleuchtung und Wasseraufbereitungsanlage werden wir in Kürze gesondert berichten.



Zeitplan: Kommunale Liegenschaften

Für Hinweise und Anregungen wenden Sie sich bitte an Kontakt (s. u.).

Aus dem Gemeinderat

Hinweis

Die Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth (www.bubenreuth.de -> Rathaus -> Gemeinderat).

Vor den Sitzungen kann jedermann Anfragen an das Gremium richten, die in dessen Zuständigkeitsbereich fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen.

Breitbandausbau in Bubenreuth – Antrag auf Aufnahme in das Bundesförderprogramm

Die Geltungsdauer der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22. Oktober 2015 (überarbeitete Version vom 20.06.2016) ist befristet bis zum 31.12.2019.

Ziel dieses ersten Bundesförderprogramms ist die Errichtung hochleistungsfähiger Breitbandnetze in bislang unterversorgten Gebieten. Es richtet sich dabei an Kommunen und Landkreise zur Schließung der „Weißen Flecken“ der Breitbandversorgung und ermöglicht einen flächendeckenden Ausbau mit mindestens 50 Mbit pro Sekunde.

Für die Förderung zur Erschließung der weißen Flecken (Ausbau) muss sich die Gemeinde in den jeweiligen Förderaufrufen mit dem Förderantrag bewerben. Netzausbau-Projekte werden anhand transparenter Kriterien (Scoring) bewertet. Dieses Punktesystem bildet die Grundlage für eine Förderentscheidung („Scoring-Liste“).

Unabhängig von einer Ausbauförderung kann ein **Förderantrag für Planungs- und Beratungsleistungen** bis zu einem Betrag von 50.000 Euro gestellt werden. Diese Kosten werden **zu 100 % gefördert**.

Die Gemeinde Bubenreuth könnte folgende Beratungs- bzw. Planungsleistungen in Anspruch nehmen:

- Erstellung einer flächendeckenden Infrastruktur-FTTB-Glasfaserplanung (Fibre-To-The-Building) für den zukünftigen NGA-Ausbau (Next Generation Access / Netze der nächsten Generation). Synergien bei zukünftigen Tiefbauarbeiten sollen entsprechend den Planungsvorgaben für die Verlegung von Leerrohren zielgerichtet für den Glasfaserausbau genutzt werden.
- DSL-Bitraten-Analyse für die Bewertung des jetzigen Breitbandausbaus und der möglichen

Geschwindigkeitserhöhungen durch einen weiteren DSL-Ausbau und dem zukünftigen Einsatz von Vectoring für alle Adressen im Gemeindegebiet.

- Im Rahmen des Bundesförderprogramms soll die aktuelle Breitbandversorgung mit Hilfe der Markterkundung gebäude-/grundstücksgenau analysiert und dargestellt werden. In diesem Zusammenhang werden auch die förderfähigen „Weißen Flecken“ (mit einer Versorgung unter 30 Mbit/s) ermittelt.
- Beratung, Planung und Umsetzung der Erschließung der weißen Flecken: Auswahlverfahren, Förderantrag für den Ausbau und Kooperationsvertrag mit einem Netzbetreiber.

Die Bundesregierung hat am 27. Januar 2016 das Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetz-Gesetz) beschlossen. Die in diesem Gesetz festgelegten verpflichtenden Leistungen der Kommunen, wie Mitverlegen von Leerrohren und Glasfasern bei Neubauten und Modernisierungen im Tiefbau, müssen bei der Betrachtung berücksichtigt werden.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, am Breitbandförderprogramm des Bundes teilzunehmen und beauftragte die Verwaltung, einen Förderantrag für Beratungs-/Planungsleistungen zu stellen. Der Förderantrag umfasst alle entsprechenden Dienstleistungen, welche grundsätzlich für Beratungs-/Planungsleistungen sowie für die Umsetzung des Förderprogramms sinnvoll und notwendig sind.

Die Verwaltung wird gemeinsam mit einem Beratungs- und Planungsbüro entscheiden, welche konkreten Dienstleistungen umgesetzt werden sollen.

Untersuchung des Erhaltungszustands der Straßen einschließlich der in ihnen verlegten Kanal- und Wasserleitungen - Vorstellung von Untersuchungsmöglichkeiten

Die Herren Dipl.-Ing. Wolfgang Hahn (Ingenieurbüro für Tiefbau, Erlangen), Dr.-Ing. Dirk Ebersbach (LEHMANN + PARTNER GmbH, Erfurt) und Zacher (GBi – Die Gesellschaft beratender Ingenieure für Bau und EDV mbH & Co. KG, Herzogenaurach) stellen ein Erhaltungsmanagementsystem für Straßen vor.

Um einen evtl. Sanierungsbedarf der Gemeindestraßen für die nächsten Jahre stichhaltig zu ermitteln, soll ein Straßenkataster, das den Straßenzustand nach einem genormten Regelwerk dokumentiert und bewertet sowie fachlich fundierte Erhaltungs- bzw. Sanierungsempfehlungen liefert, aufgestellt werden. Dazu soll das

kommunale Straßennetz mit einem mobilen Messsystem abgefahren werden, welches die Längs- und Querebene sowie Risse und andere Schadstellen der Straßen und Gehwege messtechnisch erfasst und Oberflächenbilder erstellt.

Die Fachleute verwiesen zu Beginn ihrer Präsentation darauf, dass dieses System in anderen Gemeinden bereits erfolgreich eingesetzt werde.

Neben grundlegenden Daten, die von der Verwaltung geliefert werden, stellen die Ergebnisse dieser Messung die Voraussetzung für die elektronische Erfassung des Zustands des Straßennetzes in einer Datenbank dar. Daten über den Zustand der Kanal- und Wasserleitungen sollen ebenfalls im Erhaltungsmanagementsystem erfasst werden und somit auch in die Auswertungen einfließen.

Mithilfe des Systems können der mittel- und langfristige Ressourcenbedarf und die Auswirkungen verschiedener Erhaltungsstrategien abgebildet werden. Von der Gemeinde können dann z.B. Berechnungen erstellt werden, wieviel Geld aufgewendet werden muss, um den aktuellen Straßenzustand zu erhalten oder wie sich der Straßenzustand verändert, wenn ein bestimmtes Budget pro Jahr für den Straßenerhalt ausgegeben wird.

Michael Franz, Leiter des Bauamts, verspricht sich vom vorgestellten System mit seiner objektiven Messtechnik und der Zustandsbewertung der Straßen auf einer stets in gleicher Weise reproduzierbaren und standardisierten Technik eine sehr große Hilfe für die Gemeinde bei der fortlaufenden Aufgabe der Erhaltung der Straßen sowie der Wasserversorgungs- und Entwässerungsinfrastruktur.

Ihr Wasserwart informiert



Zurzeit in aller Munde: Nitrat im Trinkwasser

Können sich die Bubenreuther Bürger diesbezüglich genau so beruhigt zurücklehnen, wie es kürzlich in einem Artikel der Erlanger Nachrichten in Bezug auf die Erlanger zu lesen war?

Zuerst sollte einmal kurz erklärt werden, was Nitrat eigentlich ist:

Nitrat (NO_3) ist eine chemische Verbindung, die aus den Elementen Stickstoff und Sauerstoff besteht. Es kommt auf ganz natürliche Weise im Boden vor. Pflanzen z.B. brauchen den Stickstoff des Nitrats zum Aufbau von Eiweiß. Nitratre sind außerdem in stickstoffhaltigen Düngemitteln zu finden. Der in der Landwirtschaft eingeführte nitrathaltige Dünger führt nun dazu, dass das Grundwasser zunehmend nitratbelastet ist. Da das Trinkwasser dem Grundwasser entnommen wird, ist hier auch der Mensch in erhöhtem Maße betroffen.

Da stellt sich auch gleich die Frage, ob Nitrat für den Menschen überhaupt gefährlich ist:

Nitrat selbst ist zwar nicht gefährlich. Jedoch können Bakterien Nitrat in Nitrit umwandeln. Nitrit wiederum ist giftig und an der Bildung krebserregender Nitrosamine beteiligt. Nitrosamine bilden sich z.B. im menschlichen Magen aufgrund der dort vorliegenden günstigen chemischen Bedingungen.

Aber nicht nur durch das Trinkwasser allein, auch mit seiner täglichen Nahrung nimmt der Mensch zusammengenommen durchschnittlich 90 - 130 mg Nitrat pro Tag auf. Der größere Teil stammt dabei aus pflanzlichen Nahrungsmitteln (z.B. Gemüse). Die WHO (World Health Organisation) setzt als Grenzwert eine Aufnahme von 220 mg NO_3 pro Tag an.

Die Trinkwasserversorgung in Bubenreuth wird aus drei verschiedenen Ressourcen gespeist. Da gibt es den Brunnen II an der Straße nach Igelsdorf, den Brunnen III im Wald hinter dem Friedhof und zusätzlich noch in geringem Umfang Wasser von den Stadtwerken Erlangen.

In regelmäßigen und gesetzlich genau vorgeschriebenen Abständen und Methoden wird das gewonnene Wasser aus den beiden Brunnen II und III durch ein chemisches Labor beprobt. Das Wasser aus Erlangen ist ja – siehe den o.g. Artikel der Erlanger Nachrichten – von guter Qualität, wird durch die Gemeinde aber zusätzlich als Mischwasser noch einmal einer Analyse unterzogen.

Im Zeitraum von 2011 bis 2016 (6-Jahres-Zeitraum) betrug die Nitratbelastung beim

- Brunnen II durchschnittlich 13,65 mg/l NO_3
- Brunnen III durchschnittlich 9,17 mg/l NO_3
- Mischwasser Brunnen II und III durchschnittlich 12,17 mg/l NO_3
- Mischwasser Brunnen II und III und Erlanger Wasser durchschnittlich 7,2 mg/l NO_3

Da die Trinkwasserverordnung einen Maximalwert von 50 mg NO_3 pro Liter festlegt, **ist das in Bubenreuth verteilte Wasser weit unterhalb der als bedenklich eingestuft Menge.** Auch

ist keine Steigerung der Nitratbelastung in den vergangenen Jahren zu beobachten gewesen, eher eine Minderung. Der auf natürliche Weise vorhandene Nitritgehalt im Trinkwasser ist kaum messbar und liegt bei allen Proben deutlich unter 0,01 mg/l NO₂.

Fazit: Die Bubenreuther Bürger können sich mindestens genau so beruhigt zurücklehnen und ihr Trinkwasser unbeschwert genießen wie die Bürger der Nachbarstadt Erlangen. Und damit das auch in Zukunft weiterhin so bleibt, dafür sorgen wir tagtäglich!

Ihre Wasserversorgung Bubenreuth

Aus dem Bauhof

Winterdienst für unsere Sicherheit

Der Dienst beginnt für die Mitarbeiter des Bauhofs bereits in den frühen Morgenstunden - täglich um 4 Uhr früh mit der „Wetterschau“. Die aktuellen Wettermeldungen des Deutschen Wetterdienstes sind eine wichtige Voraussetzung für den rechtzeitigen Einsatz des Winterdienstes. Je nach Wetterlage sind die Fahrzeuge dann ab 5 Uhr im Einsatz, um auf den Straßen sowie den Fuß- und Radwegen einen verkehrssicheren Zustand zu gewährleisten.

Unsere Bauhofmannschaft ist wie in jedem Winter bestrebt, die Gemeindestraßen so schnell wie möglich zu räumen und gegebenenfalls auch zu streuen. Dies geschieht nach einem festgelegten Räum- und Streuplan, der unter anderem die Reihenfolge der zu räumenden Straßen nach der Dringlichkeit festlegt. Bitte haben Sie Verständnis, wenn bei Schneefall das Räum- und Streufahrzeug nicht überall gleichzeitig sein kann.



Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes stehen jedes Jahr vor dem Problem, dass parkende Fahrzeuge den Winterdienst erheblich behindern. Vor allem wegen

Fahrzeugen, die in schmalen Straßen oder unzulässiger Weise an Wendepunkten oder in Einmündungen abgestellt werden, gibt es oftmals kein Durchkommen. Solche Straßen müssen dann notgedrungen ungeräumt bleiben.

Wir bitten deshalb die Fahrzeuglenker, so zu parken, dass möglichst keine Beeinträchtigungen für die Räum- und Streufahrzeuge eintreten. Nutzen Sie Ihre vorhandene Parkmöglichkeit und stellen Sie Ihr Fahrzeug in Garagen und Carports oder auf privaten Stellflächen ab, um dem Winterdienst die Arbeit nicht unnötig zu erschweren. Ist

nur ein Parken auf der Straße möglich, muss eine **Mindestbreite von 3,00 m** für Räum- und Streufahrzeuge zur Verfügung stehen und **klappen Sie bitte Ihre Spiegel ein**.



Vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs, die bei Bedarf tagtäglich zu unserer Sicherheit unterwegs sind.

Die Gemeindeverwaltung informiert



Fotowettbewerb – Bubenreuther Adventskalender 2017

Zur Adventszeit 2016 gab es erstmals einen Bubenreuther Adventskalender. Es freut uns sehr, dass der Kalender so großen Zuspruch gefunden hat; der gesamte Verkaufserlös der limitierten Ausgabe kam der Grundschule zugute.

Diese Aktion möchten wir weiterführen und auch im Jahr 2017 zur Vorweihnachtszeit wieder einen Adventskalender herausgeben.

Als Titelbild suchen wir ein **stimmungsvolles Wintermotiv aus Bubenreuth**. Wir laden alle Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger ein, an unserem Fotowettbewerb teilzunehmen.

Bis 30. April 2017 können Sie (mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse) unter der E-Mail-Adresse adventskalender@bubenreuth.de Ihre besten Winterfotos einreichen. Eine Jury wählt anschließend das Bild aus, das den Bubenreuther Adventskalender 2017 zieren wird.

Die Fotodateien werden in einer druckfähigen Auflösung von mindestens 300 dpi benötigt.

Mit der Teilnahme erklären sich die Fotografen damit einverstanden, dass die Bilder von der Gemeinde Bubenreuth veröffentlicht werden dürfen.

Machen Sie mit - wir freuen uns auf Ihre Motive.

Projekt „Digitales Gemeindearchiv“

Die Gemeinde Bubenreuth richtet ein digitales Gemeindearchiv zur Geschichte, aber auch zur Gegenwart unseres Ortes ein. Um ein möglichst umfassendes Archiv aufbauen zu können, ersuchen wir die Bürgerinnen und Bürger um ihre Unterstützung.

„Wir sind interessiert an ‚Gemeindeschätzen‘, die von Ihnen zu Hause aufbewahrt werden. Es wäre sehr schön, wenn Sie uns archivierungswürdige Materialien (auch leihweise) zur Verfügung stellen, damit wir diese digitalisieren können. Somit bleiben die geschichtlichen Unterlagen auch für die Nachwelt erhalten“, erklärt Bürgermeister Norbert Stumpf. „Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Mithilfe.“

Was wird archiviert?

- Fotografien, Dias, Postkarten und Filme mit Personen- und Landschaftsaufnahmen
- Bilder von Gebäuden und Firmen sowie von Veranstaltungen und besonderen Anlässen (Weihnachtsfeier am Eichenplatz, Spitalsfest, Kerwa, Konzerte, ...)
- Urkunden, Dokumente und Schriftstücke, die einen Bezug zur Gemeinde Bubenreuth aufweisen

Für nähere Informationen können Sie sich an Herrn Johann Kreuzer, Tel. (09131) 25 552, e-mail: kreuzer.johann@t-online.de, wenden. Er hat die Aufgabe übernommen, das Gemeindearchiv aufzubauen.

Ansprechpartner in der Gemeinde:
Monika Eckert, Tel. (09131) 88 39 18,
e-mail: m.eckert@bubenreuth.de

Bubenreuther Statistik 2016

Zum Jahresbeginn 2017 möchten wir erstmals mit ein paar Zahlen auf das Jahr 2016 zurückblicken.

4721 Bürgerinnen und Bürger waren am 31.12.2016 in Bubenreuth mit Hauptwohnsitz gemeldet. Davon sind 2313 männlichen und 2408 weiblichen Geschlechts. Ca. 2000 von ihnen sind verheiratet.

1583 gehören einer evangelischen Kirche an, 1860 wiederum der römisch-katholischen Kirche.

43 Personen traten im Jahr 2016 beim Standesamt Bubenreuth aus einer Kirche aus.

4335 deutsche und 386 ausländische Staatsangehörige aus 62 Nationen haben in Bubenreuth ihren Lebensmittelpunkt. Die größte Gruppe hiervon sind die rumänischen Mitbürger mit 29 Personen, gefolgt von 25 kosovarischen, 25 öster-

reichischen, 24 französischen und 23 syrischen Staatsangehörigen.

Insgesamt konnten wir letztes Jahr 43 Neugeborene in Bubenreuth willkommen heißen, wovon 2 in Bubenreuth das Licht der Welt erblickten.

Von 48 Bubenreuthern mussten wir Abschied nehmen.

421 Personen zogen letztes Jahr nach Bubenreuth, 323 kehrten Bubenreuth den Rücken und zogen fort.

18 Paare gaben sich im Standesamt Bubenreuth das Ja-Wort.

Unsere Alterspyramide steht zwar noch nicht auf dem Kopf, passt sich aber dem bundesweiten Trend an.

Alter	Gesamt	Männlich	Weiblich
0-10	505	264	241
11-20	508	261	247
21-30	460	251	209
31-40	556	264	292
41-50	712	352	360
51-60	674	341	333
61-70	489	235	254
71-80	537	242	295
81-90	250	98	152
91-100	30	5	25
Gesamt	4721	2313	2408

Die Daten sind dem Melderegister der Gemeinde Bubenreuth entnommen und müssen aufgrund unterschiedlicher Datenerhebungsmethoden nicht zwangsläufig kongruent sein mit den amtlichen Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik.

Vorstellung des Bubenreuther Gewerbes

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung - Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. - vorzustellen. Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (180 x 259 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert, Tel. (09131) 8839-18 oder per Mail m.eckert@bubenreuth.de.



Zukunftsfähig und mobil? Carsharing in Bubenreuth!



Wie im Mitteilungsblatt Dezember 2016 angekündigt, lädt die **IGM** alle Interessenten zu einer **Informationsveranstaltung** mit den Vorständen von CarSharing Erlangen e.V. Manfred Reinhart und Harald Bußmann ein.

Wann? Freitag, **10. Februar 2017** um **19:30** Uhr

Wo? Landgasthof Mörsbergei Hauptstr. 14

An diesem Abend erhalten Sie ausführliche Informationen rund um mögliche Carsharing Angebote in Bubenreuth (z.B. Kosten, Standort, Fahrzeug usw.) und über die Option einer passiven Vereinsmitgliedschaft.

IGM Christian Dirsch, Beate Franke, Andreas Krüger, Klaus Meyd
pedelecs@bubenreuth.de



Ferienganztagesbetreuung 2017 der Gemeinde Bubenreuth

Wie in den letzten Jahren wird auch im Jahr 2017 in den großen Sommerferien wieder wochenweise von 31.08. bis 08.09. eine Ganztagesbetreuung (8:00 bis 16:00 Uhr) für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angeboten.

Wir hoffen, dass wir Ihnen Ihre Urlaubsplanung mit dieser frühzeitigen Information erleichtern können.

Weitere Infos und die Anmeldeformulare mit Anmeldefristen usw. werden im April 2017 im Gemeindeblatt bzw. auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Bis dahin ...

die Jugendbeauftragten der Gemeinde
Bubenreuth

und das Team des KinderBunt-Hortes



StVO-Novelle: Neue Regeln für Radfahrer

Zum Jahreswechsel traten einige Änderungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Kraft, die auch Neuregelungen für Radfahrer bedeuten.

Kinder bis zum 8. Lebensjahr mussten bisher immer auf dem Gehweg fahren, auch wenn ein Radweg vorhanden war. Diese Regelung führte häufig zu praktischen Problemen, da radelnde Aufsichtspersonen kleinere Kinder nicht auf dem Gehweg begleiten durften. Das ist nun möglich, sofern die begleitende Person mindestens 16 Jahre alt ist. Auf Fußgänger müssen natürlich beide besondere Rücksicht nehmen.

Nach der neuen Regelung dürfen **Kinder** auch **Radwege benutzen, wenn diese baulich von der Fahrbahn getrennt sind**. Auf die Fahrbahn gemalte Radfahr- oder Schutzstreifen dürfen sie weiterhin nicht benutzen.

Baustellen-Informationen

Aktuelle Informationen über Behinderungen durch Baustellen in und um Bubenreuth finden Sie auf unserer Homepage: www.bubenreuth.de

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
Mi, 01.02.	09:30 Uhr	Parkplatz Mehrzweckhalle	Wanderung der Seniorengruppe, anschl. Faschingsveranstaltung	DAV
Do, 02.02.	10:00 Uhr	Rathaus	Seniorensprechstunde	Seniorenbeauftragte
	17:30 Uhr	Evang. Gemeindez.	Café International	Flüchtlingsinitiative
	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Sektionsabend - Stammtisch	DAV
So, 05.02.			Besuch der Landesausstellung Karl IV. in Nürnberg	CSU Ortsverband Bubenreuth
Di, 07.02.	19:30 Uhr	Evang. Gemeindez.	Kirchenkino "Der Schimmelreiter"	evang. LukasGemeinde
Do, 09.02.	17:30 Uhr	Evang. Gemeindez.	Café International	Flüchtlingsinitiative
Fr, 10.02.	19:30 Uhr	Mörsbergei	Info-Veranstaltung „Carsharing in Bubenreuth“	IGM – Interessens- gemeinschaft Mobilität
Sa, 11.02.	09:00 Uhr	Parkplatz Mehrzweckhalle	Ganztagswanderung	DAV
	14:00 Uhr	Mehrzweckhalle	Kinderfasching	Freiw. Feuerwehr
	20:00 Uhr	Mehrzweckhalle	Megafasching	Freiw. Feuerwehr
Mo, 13.02.	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Themenreihe "Gesundheit und Ernährung" Stark bei Stress	Kath. Erwachsenenbildung
	19:30 Uhr	Evang. Gemeindez.	Tauschbörse	Tauschen & Helfen
Di, 14.02.	19:30 Uhr	Rathaus	öffentl. Sitzung des Gemeinderates	Gemeinde
Mi, 15.02.	14:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Bunter Nachmittag	Seniorenclub
Do, 16.02.	10:00 Uhr	Rathaus	Seniorensprechstunde	Seniorenbeauftragte
	17:30 Uhr	Evang. Gemeindez.	Café International	Flüchtlingsinitiative
	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Sektionsabend mit Bilderbericht	DAV
Sa, 18.02.	09:00 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Baby- und Kinder Secondhandbasar	Kolpingsfamilie
So, 19.02.	15:00 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Kleinkinder-Fasching	Kolpingsfamilie
Mo, 20.02.	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Themenreihe "Gesundheit und Ernährung" Nahrungsergänzungsmittel - Sinn oder Unsinn	Kath. Erwachsenenbildung
Di, 21.02.	19:00 Uhr	Egerhof, Hauptstraße 1	Kochvortrag "Kulinarische Reise - Urlaub auf dem Teller"	Landfrauen-Veranstaltung/ Bay. Bauernverband
Do, 23.02.	16:00 Uhr	Gemeindebücherei	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
	17:30 Uhr	Evang. Gemeindez.	Café International	Flüchtlingsinitiative
	19:00 Uhr		Maskierte Singstunde	Egerländer Heimatchor
Mi, 01.03.	19:45 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Reise-Nachtreffen & Vorstellung neues Ziel 2017	Kolpingsfamilie

Ihre Anzeige an:
mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Redaktionsschluss
für die März - Ausgabe
09. Februar 2017

Entsorgungskalender

Mo.	06.02.	Altpapier/Gelber Sack
Fr.	10.02.	Restmüll/Biomüll
Fr.	24.02.	Restmüll/Biomüll

Alle Angaben ohne Gewähr

Recyclinghof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2
91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag	13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	13.00 - 17.30 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr

Ihre Restmüll-, Biomüll- oder Papiertonne wurde nicht geleert, der gelbe Sack wurde nicht abgeholt?



Bitte wenden Sie sich direkt an das Entsorgungsunternehmen Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH, Tel. (09131) 79 61 70 oder an das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Kommunale Abfallwirtschaft: Frau Monika Köneke, Tel. (09131) 20 591 Frau Siegrun Miehl, Tel. (09131) 20 592

Abgabe von Sperrmüll an den Wertstoffhöfen

2017 können Landkreisbürger/-innen, zunächst im Rahmen eines einjährigen Probebetriebs, an den Wertstoffhöfen **bis zu 5 m³ Sperrmüll aus privaten Haushaltungen kostenlos ohne Sperrmüllkarte selbst anliefern**. Bei der Abgabe von Sperrmüll ist der Personalausweis vorzulegen.

Für gewerbliche Anlieferungen (auch durch Hausmeisterdienste) an den Wertstoffhöfen werden die Sperrmüllkarten weiterhin benötigt.

Für die **Abholung** von Sperrmüll durch die Firma Hofmann wird auch **weiterhin eine Sperrmüllkarte** benötigt.

Hinweis

Die Gemeindeverwaltung ist am Dienstag, 28. Februar, ab 12 Uhr telefonisch nicht zu erreichen.

Bei Störungen in der **Wasserversorgung** rufen Sie bitte die Telefonnummer (09131) 823 33 33 an.

Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer für das 1. Quartal 2017

Grundsteuer

Am **15. Februar 2017** wird für das 1. Quartal 2017 die Grundsteuer nach dem letzten gültigen Bescheid fällig.

Gewerbsteuer

Am **15. Februar 2017** wird für das 1. Quartal 2017 die Vorauszahlung der Gewerbesteuer nach dem zuletzt erteilten Gewerbesteuerbescheid fällig.

Auf die Einhaltung dieses Zahlungstermins wird hingewiesen.

Die Gemeindekasse bittet, diese Steuern bis zum **15. Februar 2017** auf eines der Konten der Gemeinde einzuzahlen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06
BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach eG
IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10
BIC: GENODEF1ER1

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir um rechtzeitige Zahlung.

Sofern ein Einziehungsauftrag erteilt wurde, werden die Steuern vom angegebenen Konto abgebucht.

An alle Hundehalter

Hundeversicherung

Die Hundehalter im Gemeindegebiet Bubenreuth sind verpflichtet, ihre Tiere in der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Birkenallee 51, anzumelden und zu versteuern, unverzüglich sobald diese das Alter von vier Monaten erreicht haben.

Die Verpflichtung besteht auch dann, wenn ein Hund von auswärts nach Bubenreuth verbracht und schon am früheren Haltungsort versteuert wurde. In diesem Fall muss eine Ergänzungsabgabe entrichtet werden, sofern die Steuer außerhalb Bubenreuths weniger als 50,00 € betragen hat. Steuerbescheid und Hundezeichen der zuletzt steuerberechtigten Gemeinde sind dabei vorzulegen.

Alle Hundehalter, die dieser Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, werden hiermit gebeten, das Versäumte nachzuholen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass jeder steuerpflichtige Hund stets mit dem für ihn erteilten Hundezeichen versehen sein muss.

Verloren gegangene Hundezeichen können bei der Gemeindeverwaltung neu erworben werden.

Bei Abmeldung des Hundes muss das Hundezeichen zurückgegeben werden.

Aus dem Fundbüro

Oktober

Armbanduhr

November

Schlüssel

Mütze

Handy

Januar

Schlüssel mit Anhänger (Mahmood Tea)

Autoschlüssel BMW

Einbau von Gartenwasserzählern

Grundsätzlich sind für jeden Kubikmeter Frischwasser aus der gemeindlichen Wasserversorgung Kanalgebühren zu entrichten.

Auf Antrag kann das ermittelte Volumen reduziert werden. Für die Wassermenge, die nachweislich auf dem Grundstück verbraucht wurde, also nicht in den Kanal gelangt, kann ein Antrag auf Befreiung (Abzug) gestellt werden.

Befreiung wird erst ab Antragstellung gewährt, also niemals für die Vergangenheit. Anträge zur Befreiung von Kanalgebühren liegen im Rathaus für Sie bereit oder können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Das Abzugsvolumen ist nachzuweisen. Dieser Nachweis wird über den Einbau einer **geeichten** Wasseruhr (Unterzähler) erbracht, die im Haus fest und somit frostsicher installiert sein muss. Auftraggeber für den Einbau durch eine Fachfirma und Kostenträger ist der Nutzer (Antragsteller). Der Gemeinde Bubenreuth sind jährlich zum Ablesetermin die Ablesestände des Unterzählers zu melden. Der Antragsteller hat für den Unterhalt des Unterzählers zu sorgen und diesen regelmäßig nach Ablauf der Eichfrist (6 Jahre) zu erneuern.

Die Befreiung kann nicht für hauswirtschaftlich genutztes Wasser, für Wasser zur Speisung von Heizungsanlagen und der Befüllung von Schwimmbädern gewährt werden. Hauptsächlich wird es sich daher um Gartenwasser handeln.

Neues von der Flüchtlingsinitiative

Auch wir von der Flüchtlingsinitiative wünschen allen Alt und Neu-Bubenreuthern ein schönes neues Jahr 2017.

Unseren Jahreswechsel hat ein besonderes Geschenk der Firma Höfner verschönert: Die Initiative bekam eine Westerngitarre geschenkt, wofür wir uns hiermit gern bedanken. So können wir nun auch unseren neuen Mitbürgern etwas von der Tradition unserer Gemeinde weitergeben.

Wer das Instrument sehen oder zum Klingeln bringen möchte oder seine Kunstfertigkeit vermitteln würde, kann uns im wöchentlichen Donnerstags-

Café in den Räumen der evangelischen Kirche zwischen 17:30 und 19 Uhr gerne besuchen kommen.

Darüber hinaus suchen wir noch engagierte Eltern, die ebenfalls Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren haben und sich ab und zu vorstellen könnten, an einem Nachmittag eines oder mehrere unserer jüngsten Mitbürger zu betreuen oder zu einer typischen Kinderaktivität wie zum Beispiel Schlittenfahren mitzunehmen. Dadurch könnten die Eltern ein wenig Luft bekommen, etwa um persönliche Termine wahrzunehmen.

Weitere Informationen über die Initiative, unsere Aktionen oder Suchanfragen (wie diejenige nach nutzbaren Fahrrädern) findet man auf www.fluechtlinge-bubenreuth.de.

Jahresabschluss in der Gemeindebücherei

Alle Jahre wieder steht die Datenerhebung für die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) an. In Verbindung mit der DBS fragt die Staatliche Landesfachstelle Daten für die bayerische Bibliotheksstatistik ab.

Für die Gemeindebücherei weist der Jahresabschluss für das abgelaufene Jahr 2016 auch diesmal wieder ein gutes Ergebnis aus. Die Zahlen für die Ausleihen der physischen Medien, also der Medien, die tatsächlich in der Bücherei vorhanden sind, zeigen mit 14 235 Ausleihen (13 311 im Vorjahr) eine Tendenz nach oben, wobei eine Zunahme der Ausleihen vor allem bei den Kinder- und Jugendbüchern zu verzeichnen ist. Knapp 10 000 Ausleihen (genau: 9 917) spiegeln dabei das große Medienangebot in diesem Bereich wider. Die Bücherei verfügt über mehr als 4 000 Kinder- und Jugendbücher, was mehr als der Hälfte des Gesamtbestandes der Printmedien entspricht. Ein Großteil der Kinder- und Jugendbücher ist bei Antolin, dem Programm zur Leseförderung, gelistet.



Vorlesestunde in der Bücherei

Viele Veranstaltungen

Neben einem gut sortierten Medienangebot tragen sicherlich auch die sonstigen Angebote der Bücherei zu ihrer Attraktivität bei. Zu nennen wären hier die regelmäßigen Vorlesestunden für Kinder, die immer am letzten Donnerstag im Monat stattfinden, Ausstellungen mit begleitenden Veranstaltungen sowie Klassenführungen für Grundschüler und Kindergartenkinder, z.T. auch mit thematischen Schwerpunkten. So stellt die Gemeindebücherei auf Wunsch auch immer wieder Bücherkisten zusammen, die für den Schulunterricht genutzt werden. Alle Klassen der Stufe 1/2 besuchen mit ihren Lehrkräften während des Schuljahres regelmäßig etwa alle vier Wochen die Bücherei.

Am Ende der Sommerferien besuchten Kinder im Rahmen der gemeindlichen Ferienbetreuung die Bücherei zu einer Schmöckerstunde.

Von Anfang September bis Ende Oktober war die Wanderausstellung „Tierische Freunde“ in der Bücherei zu sehen, die z.B. von allen Gruppen des Katholischen Kindergartens besucht wurde. Derzeit zeigt die Bücherei die Wanderausstellung „MusikErleben“.

Auf den Welttag des Buches am 23. April macht die Bücherei jedes Jahr durch Aktionen aufmerksam. Bürgermeister Norbert Stumpf besuchte, wie es schon gute Tradition ist, die Grundschule und las den Schulkindern vor. Ebenfalls zum Welttag des Buches fand wieder der Frühjahrs-Bücherflohmarkt statt; der traditionelle Herbst-Bücherflohmarkt bildete den Auftakt der bundesweiten Kampagnenwoche „Netzwerk Bibliothek“ im Oktober. Tradition hat auch schon das Bilderbuchkino für die Kindergartenkinder im Herbst, in diesem Jahr die Geschichte „Ein Geburtstagsfest für Lieselotte“. Eine weihnachtliche Vorlesestunde am letzten Ausleihtag im Dezember rundete das Programm 2016 ab.

Alle diese Anstrengungen und Aktivitäten zahlen sich aus: mit 6000 Besuchern hat die Bücherei für 2016 fast Tausend mehr als im Vorjahr zu verzeichnen. Auch die Zahl der Neuanmeldungen ist gestiegen: alleine für Kinder unter 14 Jahren sind 42 neue Leseausweise ausgestellt worden.

Es bestätigt sich einmal mehr, dass Bibliotheken die am stärksten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen sind.

Ausleihhits 2016

Neben der Zahl der Entleihungen interessiert die Leser bei dieser Statistik auch immer, welche Bücher am meisten ausgeliehen wurden. Im Bereich Belletristik liegen diesmal leichte Unterhaltungsromane vorne: **Rita Falk, Leberkäsjunkie**, der 7. Band der Eberhofer-Krimis, wurde am häufigsten ausgeliehen, gefolgt von **Gisa Pauly, Der Mann ist das Problem**, und **In der ersten Reihe sieht man mehr** von **Volker Klüpfel** und **Michael Kobr**, die hier einmal keinen Kluffinger-Roman,

sondern eine amüsante Urlaubszeitreise in die 80er Jahre vorgestellt haben.

Ganz oben bei den Sachbüchern stehen die Guinness Bücher der Rekorde, und zwar die Ausgaben **Guinness World Records 2015** und **2016**, gefolgt von **Erin Gleeson, Ein Fest im Grünen**, einem Rezeptbuch für vegetarische Gerichte; das durch seine sehr schöne Aufmachung besticht. Wie immer gut ausgeliehen wurden Zeitschriften. Hier haben diesmal die inzwischen vom Verlag leider eingestellte **Heimatküche** und ihr Nachfolger im Bestand der Bücherei **Meine gute Landküche** allen anderen Zeitschriften den Rang abgelaufen, gefolgt von **Schöner Wohnen** und **Landlust**.

Ausleihhits bei den Kinder- und Jugendbüchern waren diesmal vor allem Bilder- und Sachbücher über Fahrzeuge für jüngere Kinder: **Wolfgang Metzger, Der Traktor** aus der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum? Junior“; **Rudi fährt mit: große Fahrzeuge in der Stadt und auf dem Land** aus dicker Pappe und **Frag doch mal ... die Maus?! Müllabfuhr**. Von jeher Ausleihrenner sind **Comics**, hier vor allem die klassischen Walt-Disney-Ausgaben. Sehr beliebt sind nach wie vor auch Kinderbuchserien, diese auch im Hörbuchformat wie z.B. **Fünf Freunde** von **Enid Blyton** oder **Die Zeitdetektive** von **Fabian Lenk**. Besonders hoch im Kurs standen auch 2016 wieder die **StarWars**-Bücher ebenso wie die Interaktiven **Tiptoi-Bücher**, von denen es in der Bücherei inzwischen eine erkleckliche Anzahl gibt. Zum Testen kann auch der dazugehörige Stift ausgeliehen werden. **LeYo!** und **Superbuch** ergänzen zudem das digitale Angebot im Kinderbuchbereich.

Onleihe-Möglichkeit

Durch die Mitgliedschaft in einem bayernweiten Verbund kleinerer Bibliotheken, „eMedienBayern“, bietet die Gemeindebücherei ihren Lesern seit Anfang 2015 auch die Möglichkeit der elektronischen Ausleihe von eMedien (**Onleihe**).

Die Ausleihzahlen für die Onleihe werden durch einen externen Koordinator gesondert erhoben und lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor.



Donnerstags Vorlesestunde

In der nächsten Vorlesestunde am **Donnerstag, 23.02.2017**, von **16.00 bis 17.00 Uhr** begeben wir uns auf eine musikalische Reise mit Bilderbüchern aus der

Wanderausstellung MusikErLeben.

Musik gibt es überall: live, im Radio, Film und Fernsehen, im Internet, dem Smartphone und auf allen möglichen Abspielgeräten und Tonträgern, die entsprechend der technischen Entwicklung bisweilen schneller aus der Mode kommen als die darauf enthaltenen Musikstücke. Musiziert wird in



Konzertsälen, auf Bühnen, auf Festivals und in Kirchen, auf der Straße, sogar in Geschäften und natürlich auch Zuhause – und manch einer singt sogar unter der Dusche! Von Mozart bis Rock and Roll und vom Bilderbuch bis zum Sachbuch beinhaltet die Ausstellung eine große Bandbreite musikalischer Literatur. Sie wird vom Bibliotheksverband Mittel- und Oberfranken e.V. vertrieben, die Fachstelle Nürnberg hat die Medien ausgewählt.

Die Wanderausstellung ist noch bis 24. Februar in der Bücherei zu sehen. Die Medien der Ausstellung können auch jeweils für eine Woche ausgeliehen werden.

Hinweise auf der Homepage

Aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen finden Sie auch immer auf der Startseite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth www.bubenreuth.de unter Gemeindliche Einrichtungen – Gemeindebücherei. Unter dem Stichwort **Online Mediensuche** finden Sie dort unseren Medienkatalog. Hier können Sie sich auch über Neuerwerbungen informieren und gegebenenfalls vorbestellen bzw. auch von Ihnen ausgeliehene Medien verlängern. Bücher, die wir selbst nicht im Bestand haben, lassen sich möglicherweise per Fernleihe über den Bibliotheksverband **frankenfindus** beschaffen. Über den Link **Onleihe** werden Sie weitergeleitet zu „eMedienBayern“ und damit zur Möglichkeit der elektronischen Ausleihe von eMedien.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des Rathauses,
Tel. 8839-27

Montag 15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

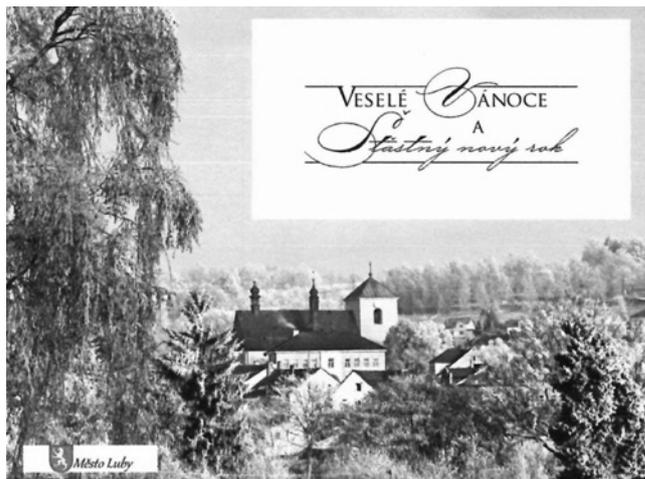


Vom **02.02. bis 06.02.17** ist die Bücherei geschlossen.

Wichtiger Hinweis:

Wegen des anstehenden Medientauschtermins müssen alle entliehenen Filme und Hörbücher unbedingt spätestens am **9. Februar** abgegeben werden.

Aus unserer Partnerstadt



„Liebe Freunde, ich wünsche Ihnen, dass die Gemeinde Bubenreuth auch weiterhin aufblüht und dass die Gemeindevertreter alle guten Vorhaben und Investitionen zu einem positiven Ende bringen.“

Ich wünsche Euch (und auch uns) viele gemeinsame Projekte auf dem gemeinsamen Weg, den wir im Rahmen unserer unterzeichneten grenzüberschreitenden Zusammenarbeit angetreten sind.

Für das neue Jahr 2017 wünsche ich Euch viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen.“

Ein glückliches neues Jahr

Anita Černíková
Bürgermeisterin



Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Erlangen e.V.

die lobby für kinder

Kinderschutzbund Erlangen e.V.,
Strümpellstraße 10, 91052 Erlangen
Elterntelefon (kostenlos)



montags bis freitags von 9 - 11 Uhr
dienstags und donnerstags von 17 - 19 Uhr
Verschiedene Veranstaltungen finden Sie unter www.kinderschutzbund-erlangen.de

Hilfestellung in Rentenangelegenheiten –

besonderer Service der Gemeinde

Das Rentenrecht ist ein sehr komplexes Gebiet und daher führen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung nicht selten zu Unsicherheit beziehungsweise zu offenen Fragen.

Deshalb bietet die Gemeindeverwaltung Bubenreuth als besondere Serviceleistung Hilfestellung in allen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung an. Diese von der Gemeinde Bubenreuth freiwillig übernommene Aufgabe bietet Ihnen als Bürgerservice die Möglichkeit, alle rentenrechtlichen Fragen in Ihrer Heimatgemeinde zu klären und auch ihre Anträge hier zu stellen.

Was sind die Dienstleistungen der Rentenstelle?

- Wir erstellen Auskünfte in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und sind somit Kontaktstelle zwischen der Deutschen Rentenversicherung und deren Versicherten.
- Wir helfen dabei, wenn Ihr Rentenversicherungskonto nicht alle rentenrechtlichen Zeiten enthält, die erforderlichen Formulare auszufüllen, die Unterlagen beizufügen und an den Versicherungsträger weiterzuleiten.
- Wir fertigen beglaubige Kopien ihrer Unterlagen, die beim Versicherungsträger vorgelegt werden müssen. Bitte immer Originale mitbringen!
- Wenn Sie wissen möchten, wann und welche Rente Sie bekommen, können wir dies ermitteln und gemeinsam mit Ihnen alle Vorbereitungen treffen.
- Wenn Sie einen Rentenantrag stellen möchten, beraten wir Sie, füllen mit Ihnen alle notwendigen Formulare aus und leiten diese an den zuständigen Rentenversicherungsträger weiter.
- Wenn Sie mit einer Entscheidung bzw. einem Bescheid nicht einverstanden sind, können Sie einen Widerspruch bei uns einlegen.
- Des Weiteren geben wir Ihnen Informationen und Hilfestellung sowie eine fachkundige Beratung bei Hinterbliebenenrenten, freiwilliger Beitragszahlung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, ausländischen Rentenanträgen, Unfälleinvernahmen für Renten- und Unfallversicherungen, eidesstattlichen Erklärungen für Renten- und Unfallversicherungen sowie Anerkennung von Zeiten nach dem Fremdrentengesetz.

Alle diese Dienstleistungen sind für Sie kostenfrei!

Ansprechpartner für Sie in der Gemeindeverwaltung ist Frau Simone Quaadt.

Telefon: (09131) 88 39 12

Fax: (09131) 88 39 22



Postagentur Bubenreuth

Telefon 400 18 70

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Parkplätze vor der Tür gegenüber der
Sonnen-Apotheke Bubenreuth

Veranstaltungen der Parteien

CSU Ortsverband Bubenreuth

Treffen Sie Ihren Abgeordneten!

Auf Vermittlung von Walter Nussel, MdL, besucht das Bubenreutheum am Sonntag, 05.02.2107, die Landesausstellung Karl IV. in Nürnberg.

Anschließender Austausch mit Walter Nussel beim Bratwurstessen in Nürnberg.

Anmeldung erforderlich über Bubenreutheum e.V.

CSU Ortsverband
Bubenreuth
Tassilo Schäfer

FU Ortsverband
Bubenreuth
Martina Horndasch

Redaktionsschluss

für die März - Ausgabe
09. Februar 2017

Weitere Bekanntmachungen

Einladung zum Kochvortrag am 21.2.2017

Landfrauen-Veranstaltung des Bayerischen Bauernverbandes

Thema:

Kulinarische Reise – Urlaub auf dem Teller

Globalisierung auch was das Essen anbelangt?

Oder die Worte meiner Großmutter:

„Die wissen wirklich nicht mehr was sie (fr)essen sollen!“

Nein, einfach mal über den fränkischen Tellerrand schauen und sich auch kulinarisch in die Welt begeben.

Ort: Egerhof, Hauptstraße 1

Zeit: 21.2.2017 um 19 Uhr

Preis: 10 Euro **Anmeldung erforderlich! Tel. 25231**

Referentin: Agnes Eger

Ernährungsfachfrau des BBV

und Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft

*In Geborgenheit und Vertrauen
Das Kleine groß werden lassen*



Musikkindergarten

Der Musikkindergarten Bubenreuth e.V. sucht zum
01.09.2017

eine/n
Erzieher/in oder Kinderpfleger/in oder
Berufspraktikanten/in
für eine befristete Teilzeitstelle

Wir sind
ein eingruppiger, teilintegrativer Kindergarten
mit einem engagierten Team, bestehend aus fünf
Erzieherinnen,
getragen von einer Elterninitiative.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Musikkindergarten Bubenreuth e.V.
Willi-Hönekopp-Str.2
91088 Bubenreuth
Telefon: 09131 207186

*In Geborgenheit und Vertrauen
Das Kleine groß werden lassen*



Musikkindergarten

Der Musikkindergarten Bubenreuth e.V. sucht für
das Kindergartenjahr 2017/18

eine/n
SPS 1/2 Praktikantin / Praktikanten

Wir sind
ein eingruppiger, teilintegrativer Kindergarten
mit einem engagierten Team, bestehend aus fünf
Erzieherinnen,
getragen von einer Elterninitiative.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Musikkindergarten Bubenreuth e.V.
Willi-Hönekopp-Str.2
91088 Bubenreuth
Telefon: 09131 207186

Gymnasium Fridericianum Erlangen

Informationsveranstaltung zum Übertritt an weiterführende Schulen

Am Montag, dem **06. Februar 2017**, findet um **18.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung über die Ausbildungsmöglichkeiten am Gymnasium Fridericianum, Sebaldusstraße 37, 91058 Erlangen, statt.

Das GFE ist ein Humanistisches Gymnasium.

Es vermittelt mit einer Akzentuierung der Sprachen einen möglichst ausgewogenen Einblick in alle Bildungsbereiche:

Sprachenfolge:

- ab 5. Jahrgangsstufe: LATEIN
- ab 6. Jahrgangsstufe: ENGLISCH
- ab 8. Jahrgangsstufe: GRIECHISCH
- als Wahlfach: FRANZÖSISCH

(SPANISCH als neue, spät einsetzende Fremdsprache ab der zehnten Klasse an Stelle von Latein oder Englisch).

Das Fridericianum fühlt sich als Humanistisches Gymnasium der heute immer wieder erhobenen Forderung nach Allgemeinbildung statt Spezialisierung besonders verpflichtet; die Folge ist, dass die Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse grundsätzlich in ihrer Klassengemeinschaft zusammenbleiben, weil die Klassen nicht immer wieder neu gebildet werden müssen (z.B. bei der Wahl verschiedener Fremdsprachen oder Ausbildungsrichtungen).

Auch ist das GFE das kleinste der Erlanger Gymnasien, so dass die Voraussetzungen für die Ausbildung in einer Atmosphäre der gegenseitigen Vertrautheit sehr günstig sind.

Zusätzliche Profilbausteine:

- **Methodenkonzept:** zur Sicherung einer kontinuierlichen und aufeinander aufbauenden Methodenkompetenz und sozialen Kompetenz in allen Jahrgangsstufen
- **Wahlfächer:** Angebot einer breiten Palette in verschiedenen Jahrgangsstufen, wobei dem musischen und experimentellen Bereich eine besondere Bedeutung zukommt
- **Bläserklasse:** ein für die 5. und 6. Jahrgangsstufe angelegter Klassenmusizierkurs statt des normalen Musikunterrichts (freiwillig)
- **Schüleraustausche:** regelmäßig mit der Highsted Grammar School in Sittingbourne (England, Grafschaft Kent), mit der Schule Nr. 17 in Wladimir (Russland) und mit der Carmel Zvulun Regional High School-Yagur bei Haifa (Israel)
- **Mittagsverpflegung:** warmes Mittagessen im schuleigenen Wintergarten von Montag bis Donnerstag

- **Offene Ganztageschule:** montags bis donnerstags von 13.45 bis 16.00 Uhr für Kinder, die ganztätig versorgt werden müssen
- **Modusmaßnahmen:** z.B. Stärkung des mündlichen Sprachgebrauchs in Deutsch und Fremdsprachen und des selbstständigen Arbeitens
- **Pluskurse** als Anreicherungsprogramm für besonders begabte Schüler
- Elektronisches **Kommunikationssystem** (ESIS)

Für Kinder aus dem gesamten Erlanger Umland ist das GFE das nächst gelegene Humanistische Gymnasium und somit nicht an den Schulsprengel gebunden. Die Schülerinnen und Schüler haben daher Anspruch auf einen kostenfreien Schulweg. Das GFE ist gut an das öffentliche Busnetz angebunden und wird zudem von Schulbussen aus allen Richtungen angefahren.

Die Schule liegt am Rande des neuen Röthelheimparks in ruhiger Lage im Grünen. Sie verfügt über weiträumige Sport- und Schwimmanlagen sowie gut ausgestattete Fachräume für alle Bereiche. Ein vielfältiges Schulleben ist Tradition. Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Tel.: 0 91 31 / 3 41 06

Fax: 0 91 31 / 3 45 60

E-Mail: info@gymnasium-fridericianum.de

Homepage: www.gymnasium-fridericianum.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bubenreuth,

Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth

Tel. (0 91 31) 88 39-0, Telefax: (0 91 31) 88 39-22

Verantwortlich i. S. d. P.: Helmut Racher,

Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth

Tel. (0 91 31) 88 39-0, Telefax: (0 91 31) 88 39-22

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel.

Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich.

Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Druck:

Druckerei Klein SKS oHG,

Westendstr. 38, 90427 Nürnberg

Tel. (09 11) 32 84 88, Fax (09 11) 3 26 33 34

Redaktionsschluss

für die März - Ausgabe:

9. Februar 2017

Nach diesem Termin eingehende Inserate bzw. Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Informationsveranstaltung des städt. Marie-Therese-Gymnasiums Erlangen

Am **Dienstag, den 14. Februar 2017**, lädt das Städtische Marie-Therese-Gymnasium zu einem Informationsabend zu Fragen des Übertritts an das Gymnasium ein. (Zeit: **18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr**, Ort: **Sporthalle MTG**; das Parken ist auf dem Schulhof leider nicht möglich).

Alle Eltern aus der Stadt und dem Landkreis, die für ihre Kinder ab dem Schuljahr 2017/2018 den Besuch des MTG in Erwägung ziehen, sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen. Während die kleinen Besucherinnen und Besucher in geführten Gruppen Einblick in den Schulalltag erhalten, vermitteln die Schulleitung und weitere Vertreter der Schulgemeinschaft den Eltern in der Sporthalle einen Einblick in das **moderne Schulprofil** des MTG mit allen seinen vielschichtigen Angeboten.

Das Marie-Therese-Gymnasium ist ein **naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium** mit einem **vielseitigen sprachlichen und musisch-ästhetischen Angebot, d.h.**

vertiefte Ausbildung in den MINT-Fächern

Erste Fremdsprache: Latein **oder** Englisch

Zweite Fremdsprache: Englisch **oder** Latein **oder** Französisch

spät beginnende Fremdsprache (in Klasse 10 als Ersatz der 1. oder 2. Fremdsprache):
Chinesisch **oder** Französisch

Das MTG ist ein „**offenes Gymnasium**“, d.h. auch mit Latein als erster Fremdsprache ist einem der Besuch der naturwissenschaftlich-technologischen Ausbildungsrichtung, die dem Schüler Zeit zur Aufnahme der wissenschaftlichen Inhalte aus dem MINT-Bereich lässt, möglich.

Der musisch-ästhetische Bereich eröffnet eine Fülle von Angeboten - vom Erlernen eines Orchesterinstruments über Produktionen im hauseigenen Theater oder zahlreichen Projekten der bildenden Kunst sowie der Bewegungskünste (Zirkus) bis hin zum Erwerb eines Kulturführerscheins.

Schülerinnen und Schüler des MTG verfügen damit über ein modernes, an den Erfordernissen der Zeit ausgerichtetes Ausbildungsprofil, das ihnen Halt in der Tradition gibt und sie gleichzeitig zu globaler Offenheit befähigt.

Der Anmeldetag für die neuen 5. Klassen findet am Dienstag, den 9. Mai 2017 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Weitere Hinweise sind auch der Homepage www.mtg-erlangen.de zu entnehmen.

R. Strübing, OStDin · Schulleiterin

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium stellt sich vor

Am **Albert-Schweitzer-Gymnasium, Dompfaffstr. 111, in Alterlangen** findet am **Mittwoch, 15.02.2017, um 19:00 Uhr** eine **Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler(innen) der zukünftigen 5. Klassen** statt.

Neben seinem deutlich naturwissenschaftlichen Profil mit regelmäßiger Teilnahme an „Jugend forscht“ und intensiven Kontakten zur Universität in den Bereichen Physik und Informatik eröffnet das Albert-Schweitzer-Gymnasium die Möglichkeit, fünf Fremdsprachen – Englisch, Latein, Französisch, Spanisch und Chinesisch – zu lernen. Schüleraustausche mit Frankreich, Spanien, der Slowakei und den USA, sowie die Vorbereitung auf internationale Sprachzertifikate ergänzen das Bild des ausgeprägten sprachlichen Angebots.

Instrumentalunterricht, Chor, Orchester und Big Band sowie regelmäßige Projektarbeit im Fach Kunst erfüllen die musikalisch-künstlerischen Neigungen und Interessen.

Mittagessen und offene Ganztagschule stehen allen Schülerinnen und Schülern offen.

Während der etwa einstündigen Information für die Eltern sind die Schülerinnen und Schüler eingeladen, an verschiedenen Stationen Fächer kennen zu lernen, die am Gymnasium neu hinzukommen. Danach besteht für alle die Möglichkeit zu einem Bummel durch das Schulhaus.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.asg-er.de.

Ohm-Gymnasium Erlangen

Einladung zum Informationsabend zum Übertritt in unsere 5. Klassen

Am **Dienstag, dem 21. Februar 2017** findet um **18.30 Uhr** am **Ohm-Gymnasium Erlangen**, Am Röthelheim 6, 91052 Erlangen, eine Informationsveranstaltung zur Wahl der Ausbildungsmöglichkeiten statt. Dazu laden wir alle interessierten Eltern mit Ihren Kindern ganz herzlich ein.

Am Ohm-Gymnasium können Sie zwischen zwei Ausbildungsrichtungen wählen:

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig (zwei Fremdsprachen):

Ab 5. Jahrgangsstufe: **Englisch oder Französisch**

Ab 6. Jahrgangsstufe: **Latein oder Französisch oder Englisch**

Ab 8. Jahrgangsstufe: verstärkt Chemie, Physik, Informatik

Sprachlicher Zweig (drei Fremdsprachen):

Ab 5. Jahrgangsstufe: Englisch oder Französisch

Ab 6. Jahrgangsstufe: Latein, Englisch oder Französisch

Ab 8. Jahrgangsstufe: **Englisch-Latein-Spanisch, Französisch-Englisch-Spanisch, Englisch-Französisch-Spanisch**

Das Besondere an unserer Schule besteht im Erlernen von Französisch als erster Fremdsprache. Diese Möglichkeit bieten wir als einziges Gymnasium in Erlangen. Deshalb besteht für die Kinder Fahrtkostenfreiheit des Schulweges (ab drei Kilometer).

Welche Gründe sprechen für ein frühes Erlernen des Französischen? Warum entscheidet sich knapp die Hälfte aller Ohm-Schüler für Französisch als 1. Fremdsprache?

- Französisch bietet gleiche Startbedingungen für alle Schüler, im Gegensatz zu Englisch, bei dem die Schüler je nach Grundschule über oft unterschiedliche Kenntnisse verfügen.
- Die Schüler können, unbelastet von einer weiteren Fremdsprache, sich gründlich in eine, was den Lerneinsatz anbelangt, sicherlich anspruchsvolle Fremdsprache einarbeiten. Die zweite Fremdsprache Englisch fällt Schülerinnen und Schülern dann meist viel leichter.
- Am Ohm-Gymnasium kann zum Abitur auch gleichzeitig das französische Abitur erworben werden („**AbiBac**“); **auch diese Möglichkeit gibt es nur am Ohm-Gymnasium.**

Weitere Profilbausteine des Ohm-Gymnasiums:

- Wahlkurse wie Schüler experimentieren, Jugend forscht, Roboterkurse oder das Jahresprojekt im Deutschen Museum München kennzeichnen das **naturwissenschaftliche Profil.**
- Am Ohm-Gymnasium wird ebenso ein **Anreicherungsprogramm für besonders begabte Schülerinnen und Schüler** wie auch ein Coaching-Konzept zur **Erweiterung von Lernkompetenz** oder **Sozialkompetenz** durchgeführt.
- Die Ausgabe von **vier Leistungsbilanzen** mit der Übermittlung aller Einzelnoten, das **Elektronische Kommunikationssystem**, der Einsatz von Lehrerteams, Jahrgangsschulaufgaben und **festen Schulprojekte** wie Medienerziehung, Leseförderung und „Schüler helfen Schülern“ stehen für die zeitgemäße Ausgestaltung unserer Schule.
- Das Ohm-Gymnasium ist eine der größten bayerischen **Ausbildungsschulen** für junge Gymnasiallehrer mit hohen unterrichtlichen und innovativen Standards.
- Die Schule pflegt einen **Schüleraustausch** mit Frankreich, Dänemark, den USA und GB.
- Das Ohm-Gymnasium bietet ein umfassendes pädagogisches Konzept. So begrüßen wir unsere Fünftklässler mit den begleitenden Maßnahmen unseres **Projektes Startschuss Gymnasium.**

- In der **Offenen Ganztagschule** erhalten Ihre Kinder eine individuelle Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung durch pädagogische Fachkräfte.
- Vielfältiger **Wahlunterricht** ist fester Bestandteil unseres Bildungsangebotes.

Die Schulleitung und das Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Tel 09131/687860 · Fax 09131/6878613

E-Mail: sekretariat@ohm-gymnasium.de

Web www.ohm-gymnasium.de

Wirtschaftsschule

Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen

Am Mittwoch, **22. Februar 2017**, findet um **19:00 Uhr** ein Informationsabend in unserer **Aula** mit anschließendem Rundgang durch das Schulhaus statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Profil der W.I.R.

Die Wirtschaftsschule bietet Mittelschülern, Real- und Gymnasiasten die Möglichkeit, den Mittleren Schulabschluss zu erlangen. Je nach Zugangsvoraussetzung kann die Wirtschaftsschule in vierstufiger Form (vierjährig ab der 7. Klasse), dreistufiger Form (dreijährig ab der 8. Klasse) bzw. zweistufiger Form (zweijährig ab der 10. Klasse) absolviert werden. Ab dem kommenden Schuljahr dürfen wir an einem wichtigen Schulversuch teilnehmen. Schülerinnen und Schüler können dann in der fünfstufigen Form bereits ab der 6. Jahrgangsstufe (fünfjährig) mit der Wirtschaftsschule beginnen! Unabhängig davon, in welche Form der Wirtschaftsschule Ihr Kind eintritt, wird es in eine jeweils neu gebildete Eingangsklasse aufgenommen, muss also nicht in einen bereits bestehenden Klassenverband wechseln. Der Einstieg ist jeweils ohne fachspezifische Vorkenntnisse möglich.

Neben einer umfassenden Allgemeinbildung werden insbesondere kaufmännische Kenntnisse vermittelt. Der Wirtschaftsschulabschluss bietet die Grundlage für eine (kaufmännische) Berufsausbildung oder für den Besuch einer weiterführenden Schule.

Weitere Profilbausteine

- **offene Ganztagschule:** (Montag bis Donnerstag von 13:15 Uhr bis 16:45 Uhr). Nach einem gemeinsamen warmen Mittagessen können unter der Aufsicht einer Lehrkraft die Hausaufgaben erledigt werden. Danach besteht die Möglichkeit für Sport, Spiel und Spaß.
- **gebundene Ganztagschule** (Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr)

Durch den Wechsel von Übungs- und Lernzeiten, sowie sportlichen, musischen und künstlerischen Aktivitäten, können die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden. Ein gemeinsames warmes Mittagessen gehört selbstverständlich auch dazu.

W.i.R., die Schulleitung und das Kollegium freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Städt. Wirtschaftsschule im Röthelheimpark,
Artilleriestraße 25, 91052 Erlangen

www.wir-erlangen.de

Telefon: 09131 5343-0

G. Wölfel, OStD · Schulleiter

Verpachtung einer Jagd

in 91083 Baiersdorf, Lkr. Erlangen-Höchstadt
ab 1. April 2018

jagbare Fläche ca. 600 ha 62 % Acker/Wiese,
23 % Wald, 15 % Restfläche

Niederwildrevier

freihändige Vergabe

Tel. 09133 / 77 90 40,

kaemmerei@baiersdorf.de

Angebote bis 10.03.17



Deutsche
Rentenversicherung

AUSKUNFTS- UND BERATUNGSSTELLEN DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Nürnberg

AB-Stelle der DRV

Äußere Bayreuther Str. 159, 90411 Nürnberg

Terminvereinbarung: ☎ 0911/234 231 00

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8-15 Uhr

Do 8-18 Uhr

Fr 8-13 Uhr

Ihre nächste Beratungsstelle:

Erlangen, Rathausplatz 1 (Stadtverwaltung, Versicherungsamt)

Terminvereinbarung: ☎ 09131/86 28 35

Öffnungszeiten: 08.30-12.00 Uhr und
13.00-15.30 Uhr
(jeden Montag und Dienstag)

ZUR BERATUNG IST DIE MITNAHME DER VERSICHERUNGSNUMMER, DER VERSICHERUNGSUNTERLAGEN UND DES PERSONALAUSWEISES ERFORDERLICH!

Landkreis Erlangen-Höchstadt

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Führerschein- und Zulassungsstelle neue Öffnungszeiten seit Januar

Seit Montag, den 2. Januar 2017, haben die Führerschein- und die Zulassungsstelle am Landratsamt Erlangen-Höchstadt in Erlangen und auch die Zulassungsstelle in der Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch die gleichen Öffnungszeiten.

Montag bis Freitag von 07:30 – 12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 14 – 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 14 – 17:30 Uhr

Grund für die geänderten Öffnungszeiten ist eine weitgehende Vereinheitlichung der Bereiche Führerschein- und Zulassungswesen am Standort Erlangen.

Die geänderten Öffnungszeiten sind ein erster Schritt in Richtung eines „Bürgerservice Kfz“, in dem die Bereiche Führerschein- und Zulassungswesen am Standort Erlangen zusammengefasst werden. Mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten des Landratsamtes in 2018 sollen Bürgerinnen und Bürger künftig ihre Anliegen im Bereich Führerschein und Kfz-Zulassung bei einem Ansprechpartner erledigen können.

BUBENREUTHEUM

VEREIN



Ausstellung **Musik und Integration**

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles.

Auf einer Zeitreise durch die Musikstile – von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop – erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau.

Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

Bubenreuther Rathaus

Birkenallee 51

jeden Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Gruppen und Schulen können die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besuchen: info@bubenreutheum.de

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

„Man kann nicht nicht kommunizieren“

Workshop des Landkreis-Ehrenamtsbüros hilft Vereinen bei der Imagepflege

Kostenloser Workshop am Donnerstag, 16. Februar 2017, von 17:30 – 20:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Erlangen

Das Einmaleins der Pressearbeit lernen interessierte Vereinsmitglieder aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt in diesem Workshop. Journalist Werner Pöhler erklärt seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie sie Presseinformationen verfassen und gibt Tipps zu Schwerpunkten der Öffentlichkeitsarbeit für Vereine. Die Seminarteilnehmer verfassen anschließend einen kurzen Presstext und erhalten Feedback aus der Gruppe und vom Dozenten.

Interessierte können sich bis Montag, 6. Februar 2017, anmelden.

Hannah Reuter
Sachgebietsleiterin und Pressesprecherin
SG Z3 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marktplatz 6, 91054 Erlangen
Telefon 09131 / 803 - 221
Telefax 09131 / 803 - 288
hannah.reuter@erlangen-hoechstadt.de
www.erlangen-hoechstadt.de

Tag der offenen Gartentür 2017

Liebe Gartenbesitzer im Landkreis Erlangen-Höchstadt, der „Tag der offenen Gartentür“ ist zu einer beliebten Veranstaltung im Jahresablauf geworden.

Für die Besucher bietet sich an diesem Tag die Möglichkeit, im privaten Rahmen neue Gartenideen, alternative Anbaumethoden, kreative Ruheoasen und vieles mehr zu erleben.

Das Öffnen von Privatgärten fördert auch den Erfahrungsaustausch unter Gartenfreunden und gibt wieder neue Impulse für den eigenen Garten.

Die teilnehmenden Gartenbesitzer dürfen sich auf interessierte Besucher, anregende Gespräche sowie Lob und Anerkennung freuen.

Für den nächsten „Tag der offenen Gartentür“ suchen wir bereits jetzt Gartenbesitzer, die ihren Garten gerne am Sonntag, den 25. Juni 2017, öffnen möchten.

Wenn Sie Ihren Garten zeigen oder einen ansprechenden Garten aus der Nachbarschaft oder dem Bekanntenkreis empfehlen möchten, so richten Sie bitte Ihre Vorschläge bis zum **15. Februar 2017** an das Sachgebiet Gartenbau im Landratsamt Erlangen-Höchstadt:

Frau Angelika Schiffer
Telefon: (09193) 50 19 711
E-Mail: angelika.schiffer@erlangen-hoechstadt.de



Ihr Wille zählt – Vorschläge zur Testamentsgestaltung

Vortrag von Notar Dr. Alexander Martini – Eintritt frei

Was ist notwendig, um ein rechtswirksames Testament zu verfassen? Was passiert im Erbfall ohne Testament? Welche Möglichkeiten zur Testamentsgestaltung gibt es? Diese und andere Fragen sind für alle interessant, die wohlüberlegt entscheiden wollen, was später mit ihrem Erbe geschieht. Antwort darauf gibt der Erlanger Notar Dr. Alexander Martini in seinem Vortrag „Ihr Wille zählt – Vorschläge zur Testamentsgestaltung“ am **Donnerstag, 23. Februar** um 19 Uhr im Novotel Erlangen, Hofmannstraße 34.

Der Vortrag ist **öffentlich, Eintritt ist frei.**

Kontakt: Stiftung Lebenshilfe Erlangen,
Anja de Bruyn, 09131/9207-170,
anja.debruyne@lebenshilfe-erlangen.de

Beratung für Existenz-Gründer und Kleinunternehmer

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am Montag, **6. Februar 2017**, in der Zeit von 14 – 18 Uhr im **Wirtschaftsreferat der Stadt Erlangen, Nägelsbachstr. 40, im 1. OG** statt. Anmeldungen zu den Einzelgesprächen sind bis **Freitag, den 03.02.2017, unter der Tel. 09131 / 86-2556, bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen** möglich.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. berät Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Unternehmen in allen Phasen ihres Unternehmens, z.B. bei der Erstellung des Businessplans, bei Fragen zur Unternehmensführung etc. Die AKTIVSENIOREN sind Experten im Ruhestand und geben im Rahmen des Vereins ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie können aber aus ihrer Sicht und Erfahrung dazu kritische und konstruktive Hinweise und Empfehlungen geben. Die Aktivsenioren leisten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bei Existenzgründung und Unternehmensführung.

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Sichtbar sein, Sicher sein!

In der dunklen Jahreszeit steigt die Gefahr, im Straßenverkehr nicht gesehen zu werden.

Fast 60 Prozent aller im Jahr 2015 verunglückten Fußgänger verloren ihr Leben bei Dämmerung oder Dunkelheit. Mit der früher einsetzenden Dämmerung steigt das Risiko, im Straßenverkehr übersehen zu werden. Besonders gefährdet sind dabei auch ältere Verkehrsteilnehmer, da sie häufig als Fußgänger oder Radfahrer unterwegs sind.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes war mehr als die Hälfte der im Straßenverkehr getöteten Fußgänger und Radfahrer in 2015 älter als 65 Jahre.

537 TÖDLICH VERUNGLÜCKTE FUSSGÄNGER
IM STRASSENVERKEHR (2015)



Quelle: Statistisches Bundesamt 2016

Besser sichtbar mit Reflexmaterial

Reflektoren und fluoreszierendes Material helfen dabei, von anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen zu werden. Ideal ist eine Kombination aus retroreflektierenden und fluoreszierenden Materialien. Bei Tageslicht und in der Dämmerung nutzt die Fluoreszenz (Tagesleuchtfarbe) das einfallende Sonnenlicht und scheint besonders hell. Bei Dunkelheit hingegen werfen die retroreflektierenden Elemente einfallendes Licht – etwa von Scheinwerfern – zurück. Auf diese Weise gefertigte Schutzkleidung, wie beispielsweise Warnwesten, leuchtet am Tage und sogar bei trübem Wetter hell.

Eine gemeinsame Untersuchung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und der Technischen Universität Berlin aus dem Jahr 2014 ergab, **dass mit Warnwesten bekleidete Fußgänger von Autofahrern aus einem Abstand von 134 Metern gesehen werden, dunkel gekleidete Fußgänger hingegen erst aus rund 25 Metern Entfernung.**

Jeder Verkehrsteilnehmer kann also mit einfachen Maßnahmen seine Sichtbarkeit erhöhen und so helfen Unfälle zu vermeiden.



Untersuchung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und der Technischen Universität Berlin aus dem Jahr 2014

Um die Zahl der Unfallopfer weiter zu senken, setzen sich das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) seit 2008 gemeinsam mit der Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“ und einer Vielzahl von Partnern für eine breite, öffentliche Wahrnehmung des Themas Verkehrssicherheit und damit für mehr Sicherheit auf deutschen Straßen ein.

Weitere Informationen zum Thema Verkehrssicherheit und Unfallursachen erhalten Sie auf der Facebookseite von „Runter vom Gas“ und auf www.runtervomgas.de.

Kampagnenbüro „Runter vom Gas“
Telefon: +49 (0) 30 / 70 01 86-979
Fax: +49 (0) 30 / 70 01 86-599
kontakt@runtervomgas.de

Älter werden in Bubenreuth Informationen für Seniorinnen und Senioren

Als wir uns als Seniorenbeauftragte im letzten Jahr mit dem Thema „Sicherheit im Alter : Bereich Wohnen“ auf diesen gelben Seiten beschäftigten, setzten wir uns am Jahresende auch mit dem Kampagnenbüro „Runter vom Gas“ in Berlin in Verbindung, um uns genauer über dessen Arbeit zu informieren.

Bestimmt kennen Sie bereits die Arbeit dieser Organisation, ohne vielleicht je von ihr gehört zu haben: Sie zeichnet nämlich u.a. auch für die Gestaltung der großen Informations- und Warnplakate an den Autobahnen verantwortlich. Außerdem versucht die Kampagne, mithilfe von Informationsmaterial Aufklärungsarbeit zu leisten und Verkehrsteilnehmer für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren.

Bubenreuther Seniorinnen und Senioren werden sichtbar - Mehr Sicherheit durch Warnwesten



Gemeinsam haben das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat 2008 die Kampagne „Runter vom Gas“ initiiert und engagieren sich so gegen unangepasste Geschwindigkeit und eine Vielzahl weiterer Unfallursachen und Risiken im Straßenverkehr, wie Ablenkung durch Handy, Zigaretten oder Navigationsgeräte, gefährliches Überholen insbesondere auf Landstraßen, rücksichtsloses Drängeln sowie das Fahren unter Alkoholeinfluss.

Zudem wirbt die Kampagne für das Anschlappen in Kraftfahrzeugen und das Tragen von Fahrradhelmen.



v.l.n.r.:
Ingrid Spinnler,
Ernst-Heinrich Roth,
Heidi Wörl

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, 18.01.2017, hat Herr Manfred Winkelmann - als einer der beiden Seniorenbeauftragten von Bubenreuth - die Aktion „Sichtbar sein, Sicher sein“ im **Seniorenclub im katholischen Pfarrzentrum** vorgestellt. Dabei verteilte er auch gelbe Warnwesten und Broschüren, die den Seniorenbeauftragten vom Kampagnenbüro „Runter vom Gas“ zur Verfügung gestellt wurden.

Falls Sie den Seniorenclub nicht besuchen konnten, aber trotzdem daran interessiert sind, sich genauer über diese Aktion zu informieren, so laden wir Sie herzlich ein, bei uns in der Seniorensprechstunde (vgl. das Kalendarium) vorbeizuschauen.

Wenn Sie z.B. beim Fahrradfahren eine Warnweste verwenden wollen, um auf der Straße „sichtbarer“ und damit sicherer zu sein, dann kommen Sie im Rathaus vorbei:

Noch sind Restexemplare vorhanden!

Einladung zum Seniorenclub

Wir Seniorenbeauftragte laden Sie auch sehr herzlich dazu ein, die sehr informativen und abwechslungsreichen monatlichen **Veranstaltungen des Seniorenclubs an jedem dritten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum** zu besuchen.

Es wird dort gemeinsam Kaffee getrunken und auch viel gelacht; Vorträge werden angehört und Ausflüge unternommen. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Mitgliedsbeiträge erhoben werden!

Auf die jeweilige Veranstaltung wird hier auf diesen gelben Seiten des Mitteilungs-

blattes für die Seniorinnen und Senioren von ganz Bubenreuth hingewiesen.

Auf dieser Ankündigung finden Sie auch die Telefonnummern der Mitglieder des **Organisationsteams des Seniorenclubs: Herr Ernst Heinrich Roth, Frau Heidi Wörl und Frau Ingrid Spinnler**. Bei diesen Ansprechpartnern können Sie sich telefonisch noch genauere Informationen einholen.

Das ganze Team und seine Helferinnen laden auch **Sie** ganz herzlich zu einem für Sie **unverbindlichen „Schnupper-Treffen“ im Seniorenclub** ein. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, denn auch hier gilt: „Die Sache auszuprobieren geht über das bloße Studieren der Anzeige bzw. das Hörensagen hinaus.“ Alle im Seniorenclub würden sich sehr freuen, wenn auch Sie sich einmal die Zeit nehmen könnten, um sich persönlich ein Bild zu machen.

Wenn für Sie der Weg in das katholische Pfarrzentrum zu beschwerlich sein sollte, dann sagen Sie bitte rechtzeitig dem Team Bescheid. Es wird sich – z.B. zusammen mit den Helferinnen und Helfern der Bubenreuther Nachbarschaftshilfe KONTAKT - bestimmt ein Weg finden lassen, damit auch Sie am Seniorenclub teilnehmen können. Bitte sagen Sie aber unbedingt einige Tage vorher Bescheid. (Die Telefonnummer von KONTAKT - 09131/883990 - finden Sie bekanntlich auch immer im Mitteilungsblatt.)

Wir Seniorenbeauftragte wünschen Ihnen nicht nur ein sicheres, sondern ein rundum gesundes Jahr 2017.

Hans Jürgen Leyh
Manfred Winkelmann

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Sprechstunde der Seniorenbeauftragten –

jeden ersten und dritten Donnerstag im
Monat von 10:00 - 11:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Smartphone-Basiswissen für Android-Tablets

Internet-Neulinge, die sich für Android-Tablets interessieren, sind bei dem Kurs am Donnerstag, 09. Februar 2017, genau richtig. Tablet-Tutorin Jutta Kattner erklärt ihnen von 10:00 - 12:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen Grundlegendes zum Arbeiten mit einem Android-Tablet.

Wer bereits ein Android-Tablet besitzt, kann es gern mitbringen.

Anmeldung erbeten

Die Workshops sind Teil der von der Stiftung der Sparkasse Erlangen geförderten „C@fe T@blet“-Reihe der Seniorenbeauftragten des Landkreises Erlangen-Höchstadt, Anna Maria Preller. Die Teilnehmeranzahl für die Workshops ist begrenzt.

Interessierte können sich bei Anna Maria Preller unter der Telefonnummer 09131/803-277 oder per E-Mail an anna.maria.preller@erlangen-hoechstadt.de für die Seminare anmelden.

Seine Angehörigen vor Gauern schützen

Landratsamt und Polizei bieten am Montag, 13. Februar, von 15 – 16 Uhr im großen Saal des Erlanger Landratsamtes Tipps und Tricks für Angehörige von Demenzkranken an.

Betrügertricks an Haustür oder am Telefon – bei älteren Menschen funktionieren diese immer noch sehr gut. Menschen, die bereits leicht an Demenz erkrankt sind, tun sich besonders schwer, sich vor solchen Gaunertricks zu schützen.

Kriminalhauptkommissar Wilfried Kunze von der Polizeiberatung Zeughaus in Nürnberg verrät, was Angehörige tun können, damit ihre demenzkranken Verwandten nicht auf Betrügereien an der Haustür oder am Telefon hereinfliegen.

Der Vortrag ist kostenlos.

Interessierte melden sich bitte bei der Seniorenbeauftragten des Landkreises Erlangen-Höchstadt, Anna-Maria Preller, unter der Telefonnummer 09131/803-277 oder per E-Mail anna.maria.preller@erlangen-hoechstadt.de für die Veranstaltung an.

Ansprechpartner in der Gemeinde Bubenreuth für alle sozialen Angelegenheiten wie z.B. Schwerbehinderung, Parkausweise, Rentenangelegenheiten, Hilfe zur Pflege im Heim, Pflegegeld, Blindengeld, Grundsicherung usw. ist Frau Simone Quadt.

Bei ihr erhalten Sie täglich während der Öffnungszeiten persönlich und telefonisch sowie nach Terminabsprache Unterstützung in verschiedenen sozialen Bereichen.

Telefon: (09131) 88 39 12

Älter werden in Bubenreuth Informationen für Seniorinnen und Senioren

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
Mi, 01.02.	09:30 Uhr	Parkplatz Mehrzweckhalle	Wanderung der Seniorengruppe, anschl. Faschingsveranstaltung	DAV
Do, 02.02.	10:00 Uhr	Rathaus	Seniorensprechstunde	Seniorenbeauftragte
	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Sektionsabend - Stammtisch	DAV
So, 05.02.			Besuch der Landesausstellung Karl IV. in Nürnberg	CSU Ortsverband Bubenreuth
Di, 07.02.	19:30 Uhr	Evang. Gemeindezentrum	Kirchenkino "Der Schimmelreiter"	evang. LukasGemeinde
Fr, 10.02.	19:30 Uhr	Mörsbergei	Info-Veranstaltung „Carsharing in Bubenreuth“	IGM – Interessens- gemeinschaft Mobilität
Sa, 11.02.	09:00 Uhr	Parkplatz Mehrzweckhalle	Ganztagswanderung	DAV
Mo, 13.02.	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Themenreihe "Gesundheit und Ernährung" Stark bei Stress	Kath. Erwachsenenbildung
Mi, 15.02.	14:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Bunter Nachmittag	Seniorenclub
Do, 16.02.	10:00 Uhr	Rathaus	Seniorensprechstunde	Seniorenbeauftragte
	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Sektionsabend mit Bilderbericht	DAV
Mo, 20.02.	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Themenreihe "Gesundheit und Ernährung" Nahrungsergänzungs- mittel - Sinn oder Unsinn	Kath. Erwachsenenbildung
Di, 21.02.	19:00 Uhr	Egerhof, Hauptstraße 1	Kochvortrag "Kulinarische Reise - Urlaub auf dem Teller"	Landfrauen-Veranstaltung/ Bay. Bauernverband
Do, 23.02.	19:00 Uhr		Maskierte Singstunde	Egerländer Heimatchor
Mi, 01.03.	19:45 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Reise-Nachtreffen & Vorstellung neues Ziel 2017	Kolpingsfamilie

Veranstaltungen im Februar 2017

Am Mittwoch, 15. Februar 2017,
um 14:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum

**Bunter Nachmittag in der Faschingszeit
mit Alleinunterhalter Herrn H. Barnickel
und der Kindergarde Narrlangia rot-weiß aus Erlangen**

Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter. Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag.

Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.
E.H. Roth, Tel. 22510, Frau Heidi Wörl, Tel. 23712,
Frau Ingrid Spinner, Tel. 24910, und Helferinnen



Presseschau



Kolpingsfamilie Bubenreuth spendet an die Aurach-Werkstatt

Die Kolpingsfamilie Bubenreuth unterstützt mit 1.000 € die Ausflüge von Menschen mit Behinderung, die in der Aurach-Werkstatt arbeiten. Das Geld wird für die jährlich stattfindenden Ferienfreizeiten und Tagesausflüge verwendet, für die der Kostenträger kein Geld zur Verfügung stellt. Bei der Spendenübergabe überzeugten sich sechs Kolping-Mitglieder bei einem Rundgang von der Vielfältigkeit der Tätigkeiten in der Aurach-Werkstatt und zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der Menschen mit Behinderung. Das Geld, das gespendet wurde, kam bei einer Adventsveranstaltung, dem Fastenessen und dem Kinderkleiderbasar zusammen.



Die Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Frau Agnes Eger (im Bild zweite von links), überreichte den Scheck an den Werkstattleiter Matthias Rein (dritter von links), der sich im Namen der Menschen mit Behinderung bedankte. Zusätzlich übergab Frau Agnes Eger als Autorin eines Buches 250 € an die Aurach-Werkstatt, da von jedem verkauften Exemplar 1 € an die Lebenshilfe geht.

Text und Foto: Karoline Scharf/Lebenshilfe



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+17**

Könige bringen Segen ins Rathaus Bubenreuths Bürgermeister empfing die Sternsinger

In seinem Amtszimmer empfing Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf gekrönte Häupter – die Sternsinger Kaspar, Melchior und Balthasar.

Die heiligen Edelmänner, welche mit ihrem traditionellen Segensspruch und einem Lied das Rathaus segneten, freuten sich sehr, dass sie sich nach den eisigen minus 12 Grad in den Räumen des Rathauses aufwärmen konnten.

Bürgermeister Stumpf fand herzliche Worte zu ihrem Empfang: "Es ist eine schöne Tradition, dass die Sternsinger ihre Zeit für einen guten Zweck einsetzen, durch die Häuser der Gemeinde ziehen und auch das Bubenreuther Rathaus besuchen." Die Bubenreuther Sternsinger, so wurde es dem Bürgermeister berichtet, haben für ihre Mission nicht viel Zeit. Den ganzen Dreikönigstag ziehen sie durch die Gemeinde und sammeln in diesem Jahr für Kinderprojekte in Kenia, nicht ohne zuvor die Spender(häuser) gesegnet zu haben. Da ist es ratsam, das königliche Personal etwas aufzustocken. Insgesamt 15 Gruppen mit 55 Sternsängern waren nach dem Aussendungsgottesdienst im gesamten Ort mit dem diesjährigen Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ unterwegs. Mit dem Küchenteam, Fahrdienst, Betreuerinnen und Betreuern waren unter der Gesamtorganisation über 80 Personen an der Bubenreuther Sternsingeraktion beteiligt. Die Organisation wurde von der Kolpingfamilie Bubenreuth unter der Leitung von Agnes Eger durchgeführt.

Nachdem sie ihren Segensspruch "20*C+M+B*17" ("Christus mansionem benedicat" - "Christus segne das Haus") an der Eingangstüre des Rathauses angebracht hatten, überreichte Bürgermeister Norbert Stumpf seine Spende, die er den „Königen“ Cecil Schuster, Paulina Niersberger, Johanna Schmid und Tanja Müller in die Sammelbüchse steckte. Stumpf wünschte den Sternsängern, dass ihre Aktion wieder erfolgreich verläuft und sie damit dazu beitragen mögen, anderen Kindern in der Dritten Welt zu helfen. Gleich im Anschluss an den Empfang im Rathaus machten sich die heiligen Männer(Mädchen) weiter auf ihren Weg durch die bitterkalte Gemeinde. Das Leeren der Sammelbüchsen am Abend erbrachte das stolze Ergebnis von 10.350 Euro.



Text und Bild: Heinz Reiß

Holz mit Preziosen

Konturen einer Geige mit 3000 Swarovski-Kristallen

Große Neuheiten auf dem Gebiet des Geigenbaues gibt es wenig, denn Stradivari, Guarneri, Klotz oder Elias Placht haben der Geige eine Form verliehen, an welcher die heutigen Nachkommen wenig zu ändern haben. Besonderheiten freilich gibt es heute noch.

Die Königin aller Instrumente unterscheidet sich nur geringfügig in Form und Abmessungen, manchmal nur in kleinen Details, wie Form und Lage des F-Loches oder die Ausbildung der Schnecke.

Aber bereits der Meister aller Meister, Antonio Stradivari, hat sich verleiten lassen, neben den rund 3000 Instrumenten, welche er im Laufe seines Lebens gefertigt hat, zehn Intarsieninstrumente herzustellen.

Kunstvoll verziert

Eine der schönsten, so beschreibt es Simone F. Sacconis in dem wichtigsten und authentischsten Lehrbuch I „Segreti“ di Stradivari („Die Geheimnisse Stradivaris“, Cremona 1972), ist die „Hellier“-Stradivari von 1679. Die Decke und den Boden dieses Instruments, welches nie gespielt wurde, schmückt ein kunstvoll verzierter Rand und die Zargen sind mit floralen Motiven eingelegt.

Genau diese Geige inspirierte den jüngsten Spross der Bubenreuther Geigenbauwerkstatt von Ernst-Heinrich Roth. Sohn Wilhelm Roth hatte die Idee, die Konturen einer Roth-Geige mit Swarovski-Kristallen zu veredeln. Es handelt sich



bei dem Instrument um eine in reiner Handarbeit hergestellte Meistergeige nach der Modellkontur von Stradivari. 3000 Swarovski-Kristalle im fünfstelligen Euro-Wert zieren diese Geige.

Grundierung betont Glanz

Um den Glanz der Kristalle hervorzuheben, wählte Wilhelm Roth eine sonnengebräunte Grundierung, der Lack ist nach einem alt überlieferten Rezept in einem kastanienbraunen Farbton gehalten. Für das Einsetzen der 3000 Swarovski-Kristalle rund um die Außenkontur, die F-Löcher und die Schnecke benötigte Roth an die 300 Arbeitsstunden.

Die 3000 Kristalle bezog Wilhelm Roth von dem 1895 im böhmischen Georgenthal gegründeten Weltunternehmen Swarovski. Dieses Unternehmen entwickelte den Xilion-Schliff, eine neue Anordnung von Facetten, welche das Licht bündeln und somit die Brillanz der Kristalle steigern.

Auf dem Geigenzettel haben der Vater, Firmeninhaber Ernst-Heinrich Roth, und der Erbauer, Wilhelm Roth, unterschrieben. Die erste Geige aus der „Juwel Edition“ hat einen warmen, ausgeglichenen Klang, ist ein Blickfang im Scheinwerferlicht und hat einen sechststelligen Wert.

Wilhelm Roth mit seiner „Juwel Edition“

Text und Foto: Heinz Reiß

Bubenreuther Autorin Angelika Sopp – Überzeugungstäterin in Sachen Krimi

Ihr neuestes Werk: „Der Dieb im Schulhaus“ zum 60-jährigen Jubiläum der Grundschule Bubenreuth

Was sie auch schreibt, es wird gelesen – oder besser gesagt verschlungen. Ihr neuestes Werk finden nicht nur die Freunde ihrer bisher erschienenen Frankenkrimis interessant, es ist ein Schulkrimi in Hochdeutsch, Egerländerisch und Fränkisch. Er wird nicht nur von den Grundschulern verschlungen, gar mancher Vater, Mutter, überwiegend sogar die Oma und der Opa haben das Werk im Dialekt ihrer Kindheit mit einem Schmunzeln bis zur letzten Seite „studiert“. Angelika Sopp ist Bubenreuths erfolgreichste Schriftstellerin. „Der Dieb im Schulhaus“ ist ihr drittes Werk.

Sopp ist kein Großstadtmensch. Sie liebt Ruhe, frische Luft und die Natur. Dort weitet sich der Blick, dort kommen ihr die besten Ideen. Inmitten des Geigenbauerörtchens Bubenreuth mit weniger als 5 000 Einwohnern hat sich die 1955 in Bamberg geborene ihr Rückzugsrefugium geschaffen, fernab der Hektik des Großstadtalltages. Sopp hat in Mannheim studiert und arbeitete zuletzt als Amtsärztin bei einer Bundesbehörde. Zusammen

mit ihrem Sohn lebt sie seit 22 Jahren in der Geigenbauermetropole. Ihr erster Franken-Krimi „Höchste Zeit zum Sterben“ wurde ein voller Erfolg und auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen folgte ihr zweiter Franken-Krimi mit dem Titel „Giftige Pfeile“. Egal mit welcher Seele und aus welcher Sicht man sich in die Handlungen hineinversetzt, man legt ihre äußerst spannend und unterhaltsam geschriebenen Krimis erst weg, wenn man die letzte Seite gelesen hat. Die Autorin kann und will ihre fränkische Heimat nicht verleugnen. Ihre Werke haben immer einen Regionalbezug. Sopp's Handlungen finden nicht in London oder Venedig statt, sie liebt Nürnberg und lässt ihre Kommissare auch durch Mittelfranken reisen. Selbst ihren Heimatort Bubenreuth lässt sie dabei nicht aus.

Der adretten Frau sieht man nicht an, dass sie sich mit Mord und Totschlag beschäftigt, sie stellt das Böse auch nicht in den Vordergrund, sie lässt lieber ihre Kommissarin ermitteln, beschreibt sehr realistisch und spannend die beruflichen und privaten Verstrickungen. Die Ideen zu den Krimis kommen Sopp meist spontan. In ihrem gemütlich eingerichteten Wohn-Arbeitszimmer bringt sie dann alles zu Papier. „Schreiben“, so Sopp, „fordert Hingabe, strukturiert das Denken und bewirkt ein unmittelbares Gefühl von Kreativität. Schreiben diszipliniert, denn es verlangt - zumindest von mir - langen Atem. Gleichzeitig ist es eine tiefe Quelle der Freude und Entspannung, es gehört für mich zum Leben wie essen und trinken.“

„Der Dieb im Schulhaus“ war eine Idee der Rektorin Martina Zippelius-Wimmer zum 60-jährigen Bestehen der Grundschule. Da sich in Bubenreuth drei Volksgruppen mit den grundverschiedenen Dialekten Fränkisch, Egerländerisch und Hochdeutsch niedergelassen haben, entstand der Wunsch, diese drei „Sprachen“ präsent zu halten und als Krimiautorin gab es für die Rektorin nur eine Person: Angelika Sopp. „Es dauerte fast zwei Jahre“, so Sopp, „bis die Idee zwischen zwei Buchdeckel gepresst erschien. Es war ja auch eine komplexe Zusammenarbeit, denn zuerst musste mein hochdeutscher Text stehen, dann konnten es Frau Agnes Eger ins Fränkische und Frau Hildegard Peter ins Egerländerische übersetzen. Auch die 12 Kinder der Kunst-AG als Illustratoren mit ihrer Lehrerin Linda Hubich, die das Layout gestaltete, mussten zeitlich ihren Teil dazu beitragen. Der Schulhauskrimi wurde von einer wahren Begebenheit angeregt und der Reiz der Geschichte liegt in den realen Schauplätzen.“ Sopp lässt auch hier die wahren Personen von der Rektorin über Polizeiobermeister Zemann, der Schulköchin Muyassar El-Kathip bis hin zum Hausmeister Markus Torner alle mitwirken. Auch für die Schüler war es enorm aufregend, mit einer „echten“ Autorin eng zusammenzuarbeiten und zu wissen, dass ihre Ideen umgesetzt und ihre Bilder in einem Buch veröf-

fentlicht werden. Die Handlung selbst und wie die Schüler den Dieb gestellt haben, wollen wir hier nicht verraten – das kann man in Hochdeutsch, Fränkisch oder Egerländerisch nachlesen.



Angelika Sopp mit ihrem neuesten Werk „Der Dieb im Schulhaus“

Derzeit schreibt Sopp an ihrem vierten Buch. Im Mittelpunkt ihres neuesten Werkes steht wieder Hauptkommissarin Lili Karmann, die Ermittlerin ihrer beiden ersten Kriminalromane. „Die Rohfassung wächst“, lächelt Sopp entspannt, „aber wie jedes Hobby ist es eine Freizeit-Beschäftigung und soll es bleiben. Ihre Lust am Schreiben ist jedoch noch lange nicht gestillt.“

Text und Foto Heinz Reiß

Info

„**Der Dieb im Schulhaus**“ 66 Seiten im DIN A4 Format mit beigelegter Audio CD.

Je ein Vorwort schrieben Landrat Alexander Tritthart, Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf und Rektorin Martina Zippelius-Wimmer.

Das Buch kostet 14,95 € und ist über das Sekretariat der Grundschule Bubenreuth sowie im Sekretariat des Rathauses Bubenreuth erhältlich.

ISBN: 978-3-00-054816-1

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung Bubenreuth

www.bubenreuth.de
 Telefonzentrale 09131 88 39-0
 Telefax 88 39-22

Sekretariat

Vermittlung			
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Helmut Racher	88 39-17	h.racher@bubenreuth.de
Vorzimmer des Bürgermeisters	Pia Bauer	88 39-11	p.bauer@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de

Finanzverwaltung

Kämmerei	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Kasse, Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-21	k.lechner@bubenreuth.de
Steuern, Personalverwaltung	Ines Messingschlager	88 39-14	i.messingschlager@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de

Hauptamt

Melde- und Passamt, Rentenangelegenheiten, Soziales, Beglaubigungen	Simone Quaadt	88 39-12	s.quaadt@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de

Bauamt

Bauangelegenheiten	Michael Franz	88 39-20	m.franz@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53 24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (<i>nicht ständig besetzt</i>)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Christa Schmucker-Knoll		
	Jessica Braun		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hans-Jürgen Leyh		
	Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110	Bayernwerk Straßenbeleuchtung	0951 30 93 23 71
Feuer	112	Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Notarzt	112	Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Bayernwerk technischer Kundendienst	0941 28 00 33 11
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90	THW OV Baiersdorf (<i>nicht ständig besetzt</i>)	09133 34 50
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28	Wasserversorgung Störung	8 23 33 33
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 597	Polizei Erlangen-Land	76 05 14
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 595	OVF-Omnibusverkehr Franken	8 10 46 74
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	7 96 10		

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr, zusätzlich Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Barrierefreier Zugang ins Rathaus über den Eingang im **Untergeschoss** rechts neben der Freitreppe möglich.
 Bitte in jedem Fall – auch bei geöffneter Eingangstür im UG – über die **Außen-Gegensprechanlage** dort anmelden.

Bankverbindungen: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
 IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH
 VR-Bank Erlangen-Höchstädt-Herzogenaurach eG
 IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10, BIC: GENODEF1ER1

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
BUBENREUTH e.V.



Großer Kinderfasching
11.02.2017

14:00 - 17:00 Uhr

MEGAFASCHING

APPENDIX
DIE BAND

11.02.2017
20:00 Uhr



von 20:00 - 21:00 Uhr



Mehrzweckhalle Bubenreuth

Sitz des Vereins: Frankenstr. 47
91088 Bubenreuth

Bankverbindung: Raiffeisen-Volksbank Erlangen-Höchstädt eG
Konto-Nr. 800112 BLZ: 763 600 33



aikido
fußball
judo
schach
tennis
turnen

SV Bubenreuth e.V.

Fußballabteilung

Jugend-Hallenturnier in der Baiersdorfer Halle am Samstag, 04. Februar 2017

Die Jugendspieler vom SV Bubenreuth freuen sich auf ihr diesjähriges Hallenturnier in der **Baiersdorfer Schulsporthalle** und laden Freunde und Interessierte recht herzlich zu diesem Hallenturnier ein.

Folgender Turnierablauf ist geplant:

Ab 09:00 Uhr E1-Junioren (Jahrgang 2006)
Ab 11:10 Uhr G-Junioren (Jahrgang 2010)
Ab 13:20 Uhr F-Junioren (Jahrgang 2008/09)
Ab 15:30 Uhr E3-Junioren (Jahrgang 2007)

Bitte unterstützen Sie mit ihrem Besuch die Jugendabteilung!

Weitere Informationen über die Fußballabteilung sowie Spielpläne mit Ergebnissen und Tabellen, aktuelle Trainingszeiten und vieles mehr findet man im Internet unter www.svb-fussball.de. Bitte besuchen Sie uns!

Peter Fehrer
Abteilungsleiter Fußball
SV Bubenreuth

Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchlichen Einrichtungen

Jeden 1. Dienstag 14.30 Uhr: **Frauenkreis St. Lukas**
Evang. Gemeindezentrum

Jeden 3. Mittwoch: 14.30 Uhr **Seniorenclub**
Kath. Pfarrzentrum / Pfarrsaal

Jeden 1. Freitag: **Kleintierzuchtverein Möhrendorf-Bubenreuth**
Monatsversammlung im Vereinsheim
April bis Oktober 20 Uhr, November bis März 19 Uhr

Jeden 2. Donnerstag 19 Uhr: **Egerländer Stammtisch**
Gasthaus „Zur Post“ (Angermüller)

Jeden letzten Donnerstag im Monat 20 Uhr: **Freiw. Feuerwehr
Seniorenstammtisch**, Feuerwehrhaus

Jeden 1. Sonntag von 14.00 bis 15.00 Uhr
und auf Anfrage (Frau Paulus, Tel.: 24136)
Heimatmuseum im Madamehäuschen geöffnet

Wöchentl. Proben-Termine der musikalischen Gruppen:

Evang. Kirchenchor: (gemischt): Do 19.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

Evang. Kinderchor: Fr. 15 Uhr Vorschulkinder – 2. Klasse,
15.45 Uhr ab 3. Klasse, Ev. Gemeindezentrum

Evang. Posaunenchor: Mo 18.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

Sinfonisches Orchester: Mo 20 Uhr, Grundschule

Egerländer Geigenbauerkapelle: Di 20 Uhr, Grundschule

Bigband Oldies: Mi 19.30 Uhr, Grundschule

Egerländer Heimatchor (gemischt): Do 20 Uhr Kath. Pfarrzentrum

Kath. Musikgruppe „Los Cravallos“: Do., 17.45 Uhr,
Josephskirche

Redaktionsschluss

für die März - Ausgabe
09. Februar 2017

Ihre Anzeige an:
mitteilungsblatt@bubenreuth.de



Sektion Eger und Egerland des Deutschen Alpenvereins e.V.

Deutscher Alpenverein
Sektion Eger und Egerland

Veranstaltungen im Februar 2017

Termin	Ort	Thema
Mi. 01.02.2017	Treffpunkt 09:30 Uhr Parkplatz Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Wanderung der Seniorengruppe bei Heroldsbach-Poppendorf, mit anschließender Faschings- veranstaltung (Ghf. Dippacher)
Do. 02.02.2017	Treffpunkt 19:30 Uhr Pfarrsaal Kath. Kirche Bubenreuth	Sektionsabend - Stammtisch
Sa. 11.02.2017	Treffpunkt 09:00 Uhr Parkplatz Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Ganztagswanderung bei Weisendorf
Do. 16.02.2017	Treffpunkt 19:30 Uhr Pfarrsaal Kath. Kirche Bubenreuth	Sektionsabend mit Bilderbericht über Reise nach Island

Die Geschäftsstelle der Sektion befindet sich im Bauhof Bubenreuth („Am Bauhof 1 b“) und ist jeweils am Donnerstag von **17:30** bis **19:00** Uhr geöffnet.

Die Kolpingsfamilie Bubenreuth

veranstaltet ihren

29. SECONDHANDBASAR

für Kinderbekleidung, Spielsachen und
alles, was Kinder glücklich macht!!!

Achtung! Terminänderung!
Verkauf am Sa., 18.02.2017 von 09.00 – 11.00 Uhr

im kath. Pfarrzentrum in der Birkenallee

Nummernvergabe für Verkäufer nur telefonisch am Di., 31.01.2017
von 9.00-10.30 Uhr! Achtung: Begrenzte Nummernvergabe!

Im Namen der Kolpingsfamilie:
Tanja Walther
Tel.: 09131 / 9181456

 **KOLPING**
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Katholische Pfarrgemeinde - Maria Heimsuchung -
Birkenallee 60 - 91088 Bubenreuth



www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Heei!

Egerländer
Heimatchor
Bubenreuth

**Ihr
stimmbandbehaffteten
flügellosen
Zweibeiner!**

Ihr* seid eingeladen
zum Mitsingen in der
maskierten Singstunde
am Donnerstag,
23.02.2017 19.00 Uhr

Ohne Anmeldung geht nix!

* Engel auch

Kontakt: Norbert Zitzmann Tel. 09131/24835

FBA Fachstelle Beratung
für pflegende Angehörige

AWO

**Fachstelle Beratung für pflegende Angehörige
Kostenlose Pflege und Demenzberatung,-Schulung**

Sprechzeiten in 91054 Buckenhof Zeidelweide 11
Montags 13:30 – 15:30 Uhr
(in Eschenau, Heroldsberg, Kalchreuth)
Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
jeden zweiten Donnerstag in Baiersdorf 15:00 – 17:00 Uhr
Tel. Anmeldung

Hausbesuche nach Vereinbarung!
Angehörigengesprächskreis, Angehörigenschulung "Eduktion"
E .HelferInnenausbildung, E. Helferkreis, Begegnungstag

Fachberaterin: Petra Mönius-Gittelbauer
09131/715385 Mobil: 0176/10005747

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUBEN. BLEIBEN.

Verbraucher
Service
Bayern

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT

ENERGIEBERATUNG FÜR HAUSHALTE AUS BUBENREUTH

JEDEN ZWEITEN
DONNERSTAG
IM MONAT

14 - 18 UHR

- Ort: Rathaus, Besprechungsraum, Waaggasse 2, 91083 Baiersdorf
- Beratungsgebühr: 5 €/halbe Stunde
- auch Gebäude-Check am Wohnhaus möglich (20 €)

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Ulrike Saul, Tel. 09131 / 803 - 380229

**Krisendienst Mittelfranken
– Hilfe für Menschen in Notlagen –**

Hessestr. 10 · 90443 Nürnberg
Tel.: 0911/42 48 55-0
www.krisendienst-mittelfranken.de

KINDERKRIPPE MÄUSELAND

Am Bauhof 4b, 91088 Bubenreuth

☎ 09131 9231020 ✉ info@maeuseland.com

🕒 Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Nicole Mönius

GOTTESDIENSTE UND TERMINE DER KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE MARIA HEIMSUCHUNG



FEBRUAR 2017

Mi. 01.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	19.30 Uhr	„Tanz als Gebet“ mit Frau Leibl im Pfarrsaal
Do. 02.02.		Darstellung des Herrn (Lichtmess)
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen in der Josefskirche
Fr. 03.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken insbesondere der Verstorbenen des Monats Januar in der Josefskirche

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 04.02.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 05.02.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche; musikalisch begleitet von der Schola (Gounod-Messe) und dem Chor von Kalchreuth
Mo. 06.02.	19.00 Uhr	Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang im Franziskusheim
Di. 07.02.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 08.02.	10.30 Uhr	Evang. Gottesdienst im Franziskusheim
Do. 09.02.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der Josefskirche

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 11.02.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 12.02.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Möhrendorf
Di. 14.02.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 15.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 16.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Josefskirche

7. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 18.02.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 19.02.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Fasching in der Pfarrkirche; musikalisch gestaltet von den Los Cravallos
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
Di. 21.02.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 22.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 23.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Josefskirche

8. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 25.02.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 26.02.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
Di. 28.02.		Faschingsdienstag Es finden keine Gottesdienste statt!

Vorschau:

Mi. 01.03.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche im Franziskusheim
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche in der Pfarrkirche
Fr. 03.03.		Weltgebetstag der Frauen
	19.15 Uhr	Ökumen. Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor

Bitte beachten:

Heuer wird in Bubenreuth wieder die **FIRMUNG** gespendet.

Firmtermin ist: **Freitag, 13.10.2017, 17.00 Uhr, Pfarrkirche**

Schülerinnen und Schüler, welche die 7. oder 8. Jahrgangsstufe besuchen, sich firmen lassen möchten, aber bis zum 10.01. keinen Anmeldebogen zugeschickt bekamen, werden gebeten, sich im Pfarrbüro zu melden. zugeschickt bekamen, werden gebeten, sich im Pfarrbüro zu melden.

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel. 24 550, Fax: 20 75 61

E-Mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo – Fr 9.30 Uhr – 11.30 Uhr,
Mi und Do zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Gruppen der Pfarrei:**DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) – Gruppenstunden:**

Montag	19.00 – 20.30 Uhr	Pfadfinder (14-16 Jahre)
Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr	Jungpfadfinder (11-14 Jahre)
	19.30 – 21.30 Uhr	Rover (16-20 Jahre)
Freitag	17.00 – 18.30 Uhr	Wölflinge (7-11 Jahre)

Los Cravallos (unsere Kirchenband für Familiengottesdienste und Tauffeiern):

Donnerstag 17.45 – 18.45 Uhr Probe in der St. Josefskirche

Schola

Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr Probe im Jugendraum

Ministranten:

Freitag 17.00 – 18.30 Uhr Ministrantentreff

Hatha-Yoga in der ehem. Krypta. Infos bei Fr. Portenschlager (Tel. 20 73 32)



**Katholische
Erwachsenenbildung**

Themenreihe „Gesundheit und Ernährung“

Montag, 13. Februar 2017, 19:30 Uhr

Stark bei Stress

Was ist Stress überhaupt? Unterscheidung positiver/negativer Stress. Kann man Stress messen? Was hilft gegen Stress?

Referent: Peter Denkler

Montag, 20. Februar 2017, 19:30 Uhr

Nahrungsergänzungsmittel – Sinn oder Unsinn

Der Vortrag will über Sinn oder Unsinn von zusätzlicher Ergänzung der Nahrung mit Vitaminen, Spurenelementen und/oder Mineralien aufklären.

Referent: Dr. Bernhard Mauser (promovierter Apotheker)

Veranstaltungsort: Kath. Pfarrzentrum Bubenreuth, Kolpingraum

Für aktuelle Programminformationen beachten Sie bitte die KEB Veranstaltungshinweise unter www.kath-pfarrei-bubenreuth.de



Samstag, 18.2.2017 !!!, ab 9 Uhr (8.30 Uhr für Schwangere),

im Pfarrsaal

Baby- und Kinder Secondhandbasar

Sonntag, 19.2.2017, 15 Uhr,

im Pfarrsaal

Kleinkinder-Fasching

Mittwoch, 1.3.2017, 19.45 Uhr,

im Pfarrsaal

Reise-Nachtreffen & Vorstellung des neuen Ziels 2017

Friedhof Bubenreuth**Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 07:00 – 21:00 Uhr

Winterzeit: 07:00 – 18:00 Uhr

Wir danken

allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn,
die uns auf dem letzten Weg unseres
Vaters und Schwiegervaters



Waldemar Sandner

begleiteten und mit ihnen unsere Trauer und Erinnerung
teilen konnten.

Frau Jäger, für die einfühlsamen und tröstenden Worte bei der
Trauerfeier, der Caritas Bubenreuth, den Ärzten, Schwestern und
Krankenpflegern der Universitätsklinik Erlangen, sowie dem
Bestattungsinstitut Bernhardt, die uns in dieser Zeit hilfreich zur
Seite standen.

Bubenreuth, im Dezember 2016



Irmgard Waldmann

23.12.2016

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme und Verbundenheit auf dem
letzten Weg meiner lieben Frau, Mutter, Oma und Schwester.
Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn für die Zuneigung und Freundschaft in ihrem Leben.

Wir bedanken uns für die tröstenden Worte, gesprochen oder
geschrieben, für Blumen, sowie Gaben für späteren Grabschmuck.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Zettelmaier und an die
Egerländer Gmoi.

Werner Waldmann, Tochter Evi mit Familie und Bruder Ewald Sommer
mit Familie

Ausstellung

im Madamehaus
am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet
seine Ausstellung im Madamehaus
jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus
Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth, Ruf 09131-24136, oder per Mail annemarie.paulus@schmiedlhof.de
auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.





FEBRUAR 2017

Jeden Sonntag feiern wir **Gottesdienst um 10.00 Uhr** und während der Schulzeit parallel **Kindergottesdienst** und **Minikindergottesdienst** für die Jüngeren. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum **Kirchenkaffee!**

Kranke und gehbehinderte Gemeindeglieder besuchen wir gerne zu Hause, auch zur Feier eines **Hausabendmahls**. Bitte rufen Sie im Gemeindebüro an.

GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE

Jeden Donnerstag, 19.00 – 19.25 Uhr
Gebetstreffen in der LukasKirche (W. Wisehart)
Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank

So. 5. Februar, 10.00 Uhr Letzt. So n Epiphania
Gottesdienst mit Abendmahl, es singt der Kirchenchor (Pfr.in Stahlmann), Kinder- und Minikindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mo. 6. Februar, 19.00 Uhr
Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang in der Kapelle im Franziskusheim

Mi. 8. Februar 10.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst in der Kapelle des Franziskusheims (Pfr.in Stahlmann)

So. 12. Februar, 10.00 Uhr Septuagesimae
Gottesdienst, (Pfr.in Stahlmann), Kinder- und Minikindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

So. 19. Februar, 10.00 Uhr Sexagesimae
Gottesdienst (Pfr. in Stahlmann), Kinder – und Minikindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

So. 26. Februar, 10.00 Uhr Estomihi
Gottesdienst (NN), anschl. Kirchenkaffee

Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in Notlagen –

Hessestr. 10 · 90443 Nürnberg
Tel.: 0911/42 48 55-0
www.krisendienst-mittelfranken.de

Vorschau:

Herzliche Einladung an **alle** zum
**Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen
in Maria Heimsuchung
am Freitag, den 3.3.2017 um 19.15 Uhr**

„Was ist denn fair?“

Diese Frage stellen Frauen aus den Philippinen.
Der Weltgebetstag
gibt Einblicke in das Leben des Landes.
Anschließend ist Zeit für einen Imbiss, Begegnungen und Gespräche im Gemeindesaal.

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Kirchen kino „Der Schimmelreiter“

Anlässlich des 200. Geburtstages von Theodor Storm wollen wir den Film „Der Schimmelreiter“ in der Fassung von 1977 zeigen.

Herzliche Einladung.
Der Eintritt ist frei, für Knabbereien und Getränke ist gesorgt.

**Di, 7. Februar um 19.30 Uhr
Im Gemeindezentrum der LukasGemeinde**

Frauenkreis:

Di. 7. Februar, 14.30 Uhr

„Was ist denn fair?“ – Eine Einführung zu den Philippinen, dem Land des Weltgebetstags 2017, mit Katharina Wittenberg.

Umwelteam:

Verantwortlich: G. Dirsch (Tel. 202234)

Besuchsdienst:

Nächstes Treffen im April

Verantwortlich: H. Stumptner (Tel. 24310)

KIRCHENVORSTAND

Fr. 17.2. – Sa. 18.2.

KV-Klausurtage in Heilsbronn

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

Posaunenchor:

Probe: Montag 18.30 Uhr

Leitung: Pascal Mühlich

Kirchenchor:

Probe: Donnerstag 19.30 Uhr

Leitung: Sabine Kirchner

Kinder- und Jugendchor:

Probe: Freitag (außer Schulferien)

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9739076)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Musikalische Früherziehung

Neue Kurse vom 06.03. – 24.07.2017!

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr

15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr

16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Leitung: Claudia Elsinger, Tel. 9739076

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Gruppe

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr

Kinder zwischen 0 - 3 Jahren

Kontakt: Annika Drexler (Tel. 970 93 63)

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM

Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr

Jungenjungschar „Adler“ – CVJM

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro 28258

Konfirmationskurs

Samstag, 4. Februar, 9.00 Uhr

Konfi-Tag in Langensendelbach

Jugendgruppe Crazy Life

Nähere Infos bei Rafael Hopfner, Matthias und Tobias Hübenthal (Tel. 28600)

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“

LukasKinder

Emmi-Pikler-Weg 1; Tel. 4010140

Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarrerin Christiane Stahlmann

christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth

Tel.: 28258, Fax: 973118

pfarramt.bubenreuth@elkb.de

www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Jugendreferentin Lisanna Täschlein, Tel.: 28258

jugendarbeitbubenreuth@gmx.de

Mit herzlichen Grüßen aus der Lukasgemeinde
Pfarrerin Christiane Stahlmann

**Soviel
du
brauchst**



**Neues ausprobieren –
nachdenken –
anders leben**

In diesem Jahr findet zur Fastenzeit in der Lukasgemeinde eine Fastenaktion statt für **KLIMASCHUTZ & KLIMAGERECHTIGKEIT:**

Ab Sonntag, dem 05. März gibt es sechs Wochen lang sonntäglich Anregungen zu bewusstem Verhalten bzgl. sechs Themen, wie z.B. Mobilität, Energieverbrauch oder Konsum, die das eigene Leben klimafreundlicher gestalten.

Jeden Sonntag informiert das Umweltteam nach dem Gottesdienst zu dem aktuellen Thema, warum es sich lohnt, neues Verhalten auszuprobieren und vielleicht zur Gewohnheit werden zu lassen.

Im Anschluss an die Aktion lädt das Umweltteam zu einem „Fastenbrechen“ ein, um gemeinsam zu kochen, zu essen, Erfahrungen auszutauschen und zu feiern.

K.Görlitz und G.Dirsch für das Umweltteam

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner:

Gerda Hübenthal, Christiane Krautwurst,
Manfred Winkelmann, Michaela Karl,
Anna Klara Kirschner-Kressert

Telefon (09131) 88 39-90

nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de



SONNEN-APOTHEKE-BUBENREUTH

Birkenallee 73 - 91088 Bubenreuth - Tel. 09131/26611 - Mo.-Fr. 08:00-19:00 - Sa. 09:00-13:00

Anzeige

nicorette® Spray

Lindert akutes Rauchverlangen in nur 60 Sek. mit 2 x 1 mg/Sprühstoß



25% SPAREN!

nicorette® Spray, 1 mg/Sprühstoß, 13,2 ml*
Zur Behandlung der Tabakabhängigkeit bei Erwachsenen durch Linderung der Nicotinzugsymptome, einschließlich des Rauchverlangens, beim Versuch, das Rauchen aufzugeben. Die komplette Einstellung des Rauchens sollte das endgültige Ziel sein. Warnhinweis: Enthält Ethanol (Alkohol). Wirkstoff: Nicotin.

Jetzt QR-Code scannen!



39,95**
29,59
Grundpreis: 224,17 € pro 100 ml

Unser Apothekenpreis

Jetzt starten und sparen!

5€ Geld-zurück-Aktion

- ✓ nicorette® in Ihrer Apotheke kaufen (mind. 25€)
- ✓ Fragebogen ausfüllen, mit Kassenbon einsenden
- ✓ 5 € zurück auf Ihr Konto

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.nicorette.de.

Aktionszeitraum vom 27.12.2016–28.02.2017.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer ohne Plan einfach von einem Tag auf den anderen die Zigarettenschachtel wegwirft, wird es mit dem Rauchstopp nicht unbedingt leicht haben. Holen Sie sich also zunächst einmal Rat, wie Sie Ihre guten Vorsätze am besten einhalten und auch durchhalten können.

Hilfreiche Tipps zum Abnehmen sowie zum Rauchstopp finden Sie in der aktuellen Aktionsbroschüre. In unserer Apotheke gibt es außerdem Hilfsmittel, die Sie bei diesen Vorhaben unterstützen und die Sie zu den für Sie passenden Strategien und Produkten beraten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Sonnen-Apotheke Team

Anzeige

neo-angin® Halstabletten zuckerfrei

Bei Halsschmerzen, Rötung und Schwellung



27% SPAREN!

neo-angin® Halstabletten zuckerfrei, 24 Stück*
Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen. Enthält Levomenthol, Pfefferminzöl, Isomalt und Ponceau 4R.

6,89
~~9,45**~~

Unser Apothekenpreis

Anzeige

WICK® MediNait

Lindert 6 Erkältungssymptome im Schlaf



30% SPAREN!

WICK® MediNait Erkältungssirup für die Nacht, 90 ml*
Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf-, Glieder- oder Halsschmerzen, Fieber, Schnupfen oder Reizhusten infolge einer Erkältung oder eines grippalen Infekts. Enthält 18 Vol.-% Alkohol, Sucrose (Zucker) und Natriumverbindungen.

8,29
~~11,97**~~

Grundpreis: 9,21 € pro 100 ml

Unser Apothekenpreis

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.*Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
**UAVP: Unverbindliche Herstellerangabe des Apothekenverkaufspreises an die Informationsstelle für Arzneispezialitäten (FA GmbH) Stand 19.02.2016. Angebot von 28.01.2017–28.02.2017 Solange der Vorrat reicht.

Apotheke. Trotzdem günstig.

Gültig im Februar 2017 - solange Vorrat reicht - Druckfehler vorbehalten

Prospan® Hustensaft¹⁾

Sie sparen **42%**

Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt. Anw.-Geb.: Zur Besserung der Beschw. bei chron.-entzündl. Bronchialerkrankungen; akute Entzünd. der Atemwege mit der Begleiterscheinung Husten. Hinw.: Bei länger anhaltenden Beschw. o. bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem o. blutigem Auswurf sollte umgehend der Arzt aufgesucht werden.

100 ml

Statt 6,90 €* **3,99 €**



Boxagrippal® 200 mg/30 mg Filmtabletten¹⁾

Anw.-Geb.: Zur symptomat. Behandl. der Schleimhautschwellung von Nase und Nebenhöhlen verbunden mit Kopfschmerzen, Fieber und erkältungsbedingten Schmerzen bei Erwachs. und Jugendl. im Alter v. 15 bis 17 J. Enthält Lactose.

20 Stück

Sie sparen **38%**

Statt 12,97 €* **7,99 €**



Silomat® gegen Reizhusten Pentoxyverin Saft¹⁾

Sie sparen **41%**

Wirkstoff: Pentoxyverin-citrat. Anw.-Geb.: Zur kurzzeitigen Anwendung bei Reizhusten. Enthält Methyl- und Propylhydroxybenzoat, Sorbitol.

100 ml

Statt 8,48 €* **4,99 €**



Talcid® Kautabletten¹⁾

Wirkstoff: Hydrotalcit. Anw.-Geb.: Zur symptomatischen Behandlung von Erkrankungen, bei denen die Magensäure gebunden werden soll: Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden.

20 Stück

Sie sparen **41%**

Statt 6,78 €* **3,99 €**



Wick Vaporub Erkältungssalbe

Sie sparen **37%**

Zur Besserung des Befindens bei Erkältungs-Beschwerden der Atemwege (Schnupfen, Heiserkeit, Entzündung der Bronchialschleimhaut mit Symptomen wie Husten und Verschleimung).

25 g

100 g = 19,96

Statt 7,97 €* **4,99 €**



Neuranidal® N Schmerztabletten 250 mg/200 mg/50 mg¹⁾

Anwendungsgebiete: Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Hinweis: Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden.

20 Stück

Sie sparen **38%**

Statt 4,49 €* **2,79 €**



Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. 1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Viele andere günstige Preise!



24 Stunden bestellen unter: www.pharma24.de

Bubenreuth
Frankenstr. 75

Fon: 09131 - 4 00 17 90
bubenreuth@pharma24.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8³⁰ – 19⁰⁰ h
Sa 8³⁰ – 16⁰⁰ h

**Kostenlose
Lieferung
nach Hause**



P Eigene Kundenparkplätze direkt vor der Tür

Sie sparen **38%**

Aspirin®
500 mg überzogene Tabletten¹⁾

Statt 6,47 €* **€3⁹⁹**

20 Stück



Gutschein über ein kleines Überraschungsgeschenk!

Einlösbar im Februar 2017 bei einem Einkaufswert von min. 5 €* in einer der Pharma24-Apotheken. Nur solange Vorrat reicht.

*ausgenommen rezeptpflichtige, preisgebundene Arzneimittel und Zuzahlungen

Landgasthof Mörsbergei



Hauptstr. 14 * 91088 Subenreuth * Tel. 09131-9263288 * info@moersbergei.de

unsere Mittagsangebote für Februar

Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Woche vom 30.01.2017 bis 03.02.2017

- | | |
|--|--------|
| • Bohneneintopf mit Bauernbrot | 4,20 € |
| • Spaghetti Carbonara | 4,50 € |
| • paniertes Schweinekotlett mit Kartoffelsalat | 6,20 € |

Woche vom 06.02.2017 bis 10.02.2017

- | | |
|--|--------|
| • Chilli con Carne mit frischem Baguette | 4,70 € |
| • Asiatische Bratnudelpfanne mit frischem Gemüse | 5,20 € |
| • Schweinegeschnetzeltes in frischer Pilzrahmsauce mit Eierspätzle | 6,90 € |

Woche vom 13.02.2017 bis 17.02.2017

- | | |
|--|--------|
| • Gnocchipfanne mit grünen Bohnen und frischen Pilzen | 5,70 € |
| • gebackenes Fischfilet mit Kartoffelsalat und Remouladensauce | 6,20 € |
| • Stadtwurst mit Rahmwirsing und Salzkartoffeln | 6,90 € |

Woche vom 20.02.2017 bis 24.02.2017

- | | |
|--------------------------------|--------|
| • Baggers mit Apfelmus | 4,20 € |
| • Spaghetti Bolognese | 4,60 € |
| • Currywurst mit Pommes frites | 4,90 € |

immer Mittwoch ist Schnitzeltag
jede Schnitzelvariation 6,90 €

Donnerstag Schlachtschüssel
Sonn- und feiertags ist Bratentag



SHIMANO



SRAM



handgefertigt | robust | individuell

■ Neu- und Gebrauchträder

■ Wunschräder **AKKURADT** handgebaut

■ Werkstattservice Reinigung Pflege Reparatur



Schöne Räder für jeden Wunsch!

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth

Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41 | Hol- und Bringdienst

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag

www.akkuradt.de



Zahn PREMIUM.

Die lückenlose Gesundheitsvorsorge.

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit, als wär's unsere eigene:

Zahnbehandlung, Zahnersatz, Kieferorthopädie – für gesetzlich Versicherte steigt der Eigenanteil mit jeder Gesundheitsreform. Nicht mit unserer Zusatzversicherung ZahnPREMIUM. Die zahlt garantiert 90 %. Rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne.

Wir sind für Sie da und das seit über 45 Jahren!

Versicherungsbüro Peter Seuberth

Ober'm Dorf 9 · 91088 Bubenreuth

Telefon (0 91 31) 2 99 98

Telefax (0 91 31) 2 97 91

E-Mail info@seuberth.vkb.de



Luftbildaufnahme Ihres Anwesens

Wir erstellen mit unserer Drohne (Typhoon Q500 4K) eine für Sie außergewöhnliche Luftbildaufnahme.
Wir überfliegen Ihr Anwesen und fertigen 3 Aufnahmen, wovon Sie ein Bild auswählen.
Aus diesem Bild fertigen wir ein Fotoposter in der Größe von 75 x 50 cm in bester Qualität.

Aktionspreis
incl. Privatrechte

Aufnahme von 3 Luftbilder
Aufnahmen auf einem Stick
Poster (75 x 50 cm)

nur **198,00 €**

eMail: info@waldsand.de

Tel. 0170 - 8075840



waldsand gmbh

Immobilien Dienstleistungen



Raum schaffen ...
protze GmbH
SCHREINEREI
furniture and interior engineering

SERY PASSAU

Wie wär's mit Individualität statt
Schwedischem Roulett?

www.protze.de

- Sie suchen eine individuelle Lösung für Ihr Stauraumproblem?
- Sie haben keine Lust auf Einheitsbrei?
- Sie legen Wert auf Qualität?

Egal ob Schlafzimmer, Bad, Wohnzimmer, Küche oder
Dachschräge wir bieten Ihnen die Lösung die Sie suchen!

Frankenstraße 4 – 91088 Bubenreuth – Tel.: 09131 / 26372






BESTATTUNGEN SÜLZEN
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN




BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Wir begleiten Sie im Trauerfall und unterstützen Sie bei allen Formalitäten und Behördengängen. Würdevoll und individuell bestatten wir auf allen Friedhöfen, in den unterschiedlichsten Bestattungsarten.

Gerne auch Hausbesuche · jederzeit erreichbar · Parkplätze direkt am Institut
www.bestattungen-suelzen.de

BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstraße 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen/Bruck
Telefon 09131-28 28 0

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation, Inh. Melanie Klein

Jahnstr. 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

Telefax 0 91 31 / 20 40 62

bestattungen-bernhardt@t-online.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

In unserem Aufbahrungsraum können Sie in aller Ruhe vom Verstorbenen Abschied nehmen.

Erledigung aller Formalitäten, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Natur- und Baumbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Kundenparkplätze am Haus.



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger

Wem der Tod BEWUSST ist, weiß das Leben viel mehr zu schätzen.

Warum die letzten Dinge aus der HAND geben?

Besprechen Sie IHRE Ideen mit uns!

Wir sind Ihr Partner in Toleranz und Respekt.



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 91052 Erlangen Tel. 0 9131 - 2 56 40 FAX 2 43 08

Siegersbühl 12 91077 Neunkirchen Tel. 0 9134 - 12 42

email: info@bestattungen-utzmann.de

www.bestattungen-Utzmann.de



HUBERT GABRIEL ELEKTROTECHNIK

Auf der Höh 2, 91096 Möhrendorf
Tel.: 09133 / 3664



Elektroinstallation Haushaltsgeräte Elektroheizungen
SAT- Anlagen **Miele** - Vertragskundendienst

EHRHARDT-BAU

DER GUTEN BAUTRADITION VERPFLICHTET SEIT 1937

**ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.**

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen
in Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung
übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt,
innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau



- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN /TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN

Dammstraße 2
91083 Baiersdorf
www.erhardt-bau.de

Tel. 09133 / 7 75 53 - 0
Fax 09133 / 7 75 53 - 55

ELEKTRO KRAUS

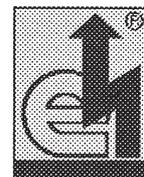
Jürgen Kraus
Elektrotechnikermeister



Am Sportplatz 6
91094 Langensendelbach
Tel: 0 91 33-76 80 40
Fax: 0 91 33-76 86 66



- + Antennenanlagen
- + Gebäudesystemtechnik
- + Elektroheizung
- + Elektrogeräte
- + Telefonanlagen
- + E-Check



clever-fit.com



Über
200x
in Deutschland!

**Mach den
ersten Schritt und
TESTE UNS.**

clever fit Bubenreuth
Am Bauhof 2, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131 - 5308501

Namen und Anschriften der jeweiligen clever fit Studio betreibenden Unternehmer
findest Du unter www.clever-fit.com/studios oder unter Tel. 0800 - 8881018.

**Kostenloses
Probe-
training**

Faire Konditionen,
tolle Leistungen,
modernes Training.



therapeutikum

Physiotherapie • Osteopathie • Bewegung

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Schmerzlaser
Stoßwelle

Massage
Lymphdrainage
Elektrotherapie
Hausbesuche



Am Bauhof 7
91088 Bubenreuth
Telefon 09131 21914
www.therapeutikum.net

„Sorge dich gut um deinen Körper.
Es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast.“
(Jim Rohn)

Unsere Kurse:

Rücken fit, Gelenk fit, RÜCKHALT- starke Wirbelsäule,
Autogenes Training, Sling, Babymassage, Mamasport

Neue Abendkurse ab Januar:

AFTER WORK OUT

(Kraft-Ausdauer-Fitness)

ENTSPANNT IN DEN ABEND

(Stressabbau)

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
TELEFAX
09104 655
www.
speer-info.de
speer-info@
t-online.de

HOLZ
SPEER
METALL

ELEMENTE

- ANBAUBALKONE
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- FLIEGENGITTER

BALKONGELÄNDER

aus ■ Aluminium ■ Edelstahl ■ Holz



**AB SOFORT: Nutzen Sie den WINTER-
PREISVORTEIL**

Fördern Sie
unseren Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.



betten
noppenberger



Waldstr. 13, 91341 Röttenbach, Tel. 09195-2390, www.bettennoppenberger.de



Liegediagnose 3D

Amerikaner aus New York wohnt in Bubenreuth,
war ab dem 7. Lebensjahr dort in einer Lycée Français.

Nachhilfeunterricht

Englisch & Französisch

Telefonnummer: 20 28 65

**Holen Ihr Altauto
und BEZAHLEN ca. 20 € mit Kat,**

inkl. kostenl. Abmeldung,
mit V-Nachweis sowie Altmetall

Autoverwertung Lorenz, Tel. 0 91 34/90 73 34

**Radio
Heger**



Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Meiz • Panasonic • Arcam • Astin frew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C.
Sonos • peachtree audio • C.E.C. • Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal
Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

Ihre Anzeige an:
mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Redaktionsschluss

für die März - Ausgabe
09. Februar 2017



deppe
BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Schallershofer Str. 92
91056 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf

09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da

Frisch und wohltemperiert:

Klima & Lüftung

- ▶ Experten für ein optimales Raumklima
- ▶ von der Wartung bis zum Neubau



Pillipp Haustechnik GmbH · Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
24-Stunden Notdienst | Tel. 09133 - 769890 · Fax 09133 - 7698918 · www.pillipp.de



Musik hören ist gut, Musik machen ist besser

Musiklehrerin erteilt in **Bubenreuth**

Klavier- Keyboard- und Gitarrenunterricht

von Klassik bis Jazz – von Jung bis Alt.

Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

CHINA IMBISS Am Kreuzbach 3, Baiersdorf, Tel. 09133 600808

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 10.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–16.00 Uhr

Gebratene Nudeln mit Hühnerfleisch 5,50

Ente knusprig gegrillt, verschiedene Gemüse, pikant 7,90

Hühnerfleisch gebraten mit verschiedenem Gemüse 5,90

... aus aller Herren Länder

kommen mehrere Familien erstmals bzw. wieder nach Erlangen und suchen mit uns ein neues Zuhause. Bezug gerne bis zum Ende der Sommerferien.

Wenn Sie ein Haus oder eine große Wohnung verkaufen möchten, sprechen Sie bitte mit Herrn Bißbort: **0 91 31 - 8 96 80**

Gerd Bißbort
Immobilien GmbH

In Erlangen seit 1995, mit ERA
in 50 Staaten unserer Erde.
www.bissbort-immobilien.de



Inhaber: Volker Mulfinger

19 Jahre Erfahrung !!



Mulfinger Immobilien



BEQUEM (Abwicklung bis Übergabe des Objektes)
KOSTENFREI für VERKAUFER
SICHER (Überprüfung der Mieter inkl. SCHUFA und Einkommen)
VERMIETER: nur 1 Monatsmiete zzgl. MwSt.

Wir freuen uns auf ihren Anruf !!!!

Tel.: 09195 / 992345 mobil: 0171 / 2441686

Offset- & Digitaldruck | Prägen & Stanzen
Konzeption & Gestaltung | Satzarbeiten
Produktion ab 1 Stück | Weiterverarbeitung



Schauen Sie doch mal rein...

z.B. für Ihre Hochzeitskarten,
Fotobücher, Visitenkarten,
Speisekarten, ect.



www.druckerei-klein.com | Telefon: 0911 - 32 84 88



Sanitär- Heizung- und Solar.....
mit der Firma Zeitner funktioniert das
alles einfach wunderbar !!

Zeitner
Installateurmeister

Ihr Partner vor Ort seit über 80 Jahren
freut sich auf Ihren Anruf
09131/20 43 62

Bubenreuth, Scherleshofer Straße 13

Das Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor:



GÜNTER LOBE GEIGENBAUMEISTER

Neubau, Reparatur und Vermittlung von Streichinstrumenten
Preisträger internationaler Geigenbauwettbewerbe

Ob Geige, Bratsche oder Cello, die beständige Sorgfalt im Umgang mit den hervorragenden Materialien, handwerkliches Können, Erfahrung, Leidenschaft und das immerwährende Streben nach Vollkommenheit sind der Schlüssel zum Erfolg.

Dass dies in meiner nun 30-jährigen Selbstständigkeit gelungen ist, bestätigen nicht nur die vielen Preise bei nationalen und internationalen Geigenbauwettbewerben, sondern auch die vielen zufriedenen Musiker im In- und Ausland.

Diese Instrumente besitzen alle Attribute eines wahren Meisterstückes, womit sie nicht nur optisch sondern auch klanglich verzaubern!

Nicht die Zeit, nur das Ergebnis zählt

Reparatur und Klangoptimierung

Vielleicht möchten Sie aber auch ein beschädigtes Instrument fachgerecht reparieren oder Klang optimieren lassen. Mit meiner Hilfe wird Ihr Instrument bald wieder zu seiner alten Größe finden.

Historische alte Instrumente

Sie suchen ein wertvolles altes Instrument oder wollen ein solches verkaufen. Auch hier bin ich mit Leib und Seele für eine ehrliche Vermittlung und Abwicklung für Sie da.

GÜNTER LOBE

GEIGENBAUMEISTER
INNUNGSOBERMEISTER

Anschrift:

Binsenstraße 5
91088 Bubenreuth

Kontakt:

Tel.: 09131 - 2 31 21
Fax: 09131 - 2 31 51

E-Mail:

info@lobe-instruments.de

Website:

www.geigenbau-lobe.de



Möchten Sie Ihr Gewerbe ebenfalls vorstellen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
m.eckert@bubenreuth.de